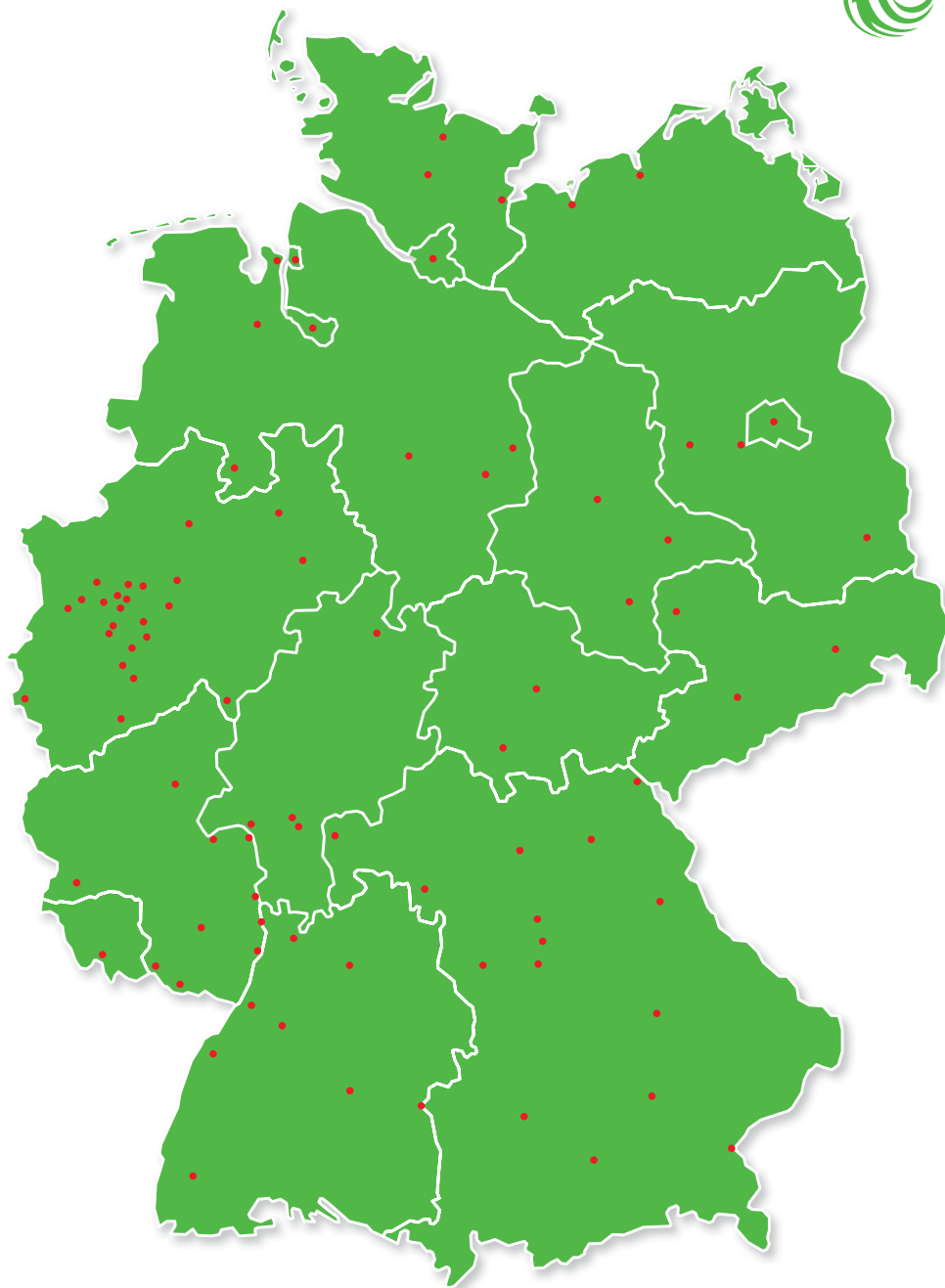


PAPIERATLAS 2011



IPR – Initiative *Pro*
Recyclingpapier



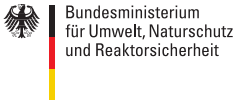
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt

 **Deutscher
Städtetag**

PAPIERATLAS 2011

ein Projekt der Initiative Pro Recyclingpapier in Kooperation mit dem
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
Umweltbundesamt und dem Deutschen Städtetag



VORWORT | MICHAEL SÖFFGE

Der Papieratlas, der erstmals vor vier Jahren von unserer Initiative vorgelegt wurde, hat sich zu einem sehr erfolgreichen und bundesweit bekannten Wettbewerb entwickelt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und bei unseren Kooperationspartnern bedanken, dass der Papieratlas durch ihre Unterstützung zu einer wichtigen Entscheidungsgrundlage für eine nachhaltige Papierbeschaffung und zu einem bedeutenden Benchmark-Instrument für Deutschlands Kommunen geworden ist.

Mit dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen die aktuellen Ergebnisse der repräsentativen Befragung, an der sich aufgrund des großen Interesses erstmals auch die kreisfreien Städte beteiligen konnten. Zugleich wurde der Wettbewerb um wichtige Elemente erweitert. Erstmals wurden konkrete Maßnahmen der Städte zur Förderung von Recyclingpapier sowie der Bereich städtische Publikationen in die Gesamtbewertung mit einbezogen. Somit wurden nunmehr alle Stellhebel für eine nachhaltige Papiernutzung aktiviert.

Die Beteiligung der Großstädte war auch in diesem Jahr mit 81 Prozent außergewöhnlich hoch. Erfreulich ist, dass sich bereits im ersten Jahr über die Hälfte aller kreisfreien Städte an dem Wettbewerb beteiligt haben. Insgesamt setzen alle teilnehmenden Städte durchschnittlich 70 Prozent Recyclingpapier ein. Die Großstädte konnten dabei ihren Anteil im Vergleich zum Vorjahr um rund 4 Prozent steigern. Die kreisfreien Städte verwenden bislang im Durchschnitt 40 Prozent Recyclingpapier. Die Großstädte, die sich bereits im vierten Jahr des Wettbewerbes untereinander messen, gehen hier im Vergleich zu den kreisfreien Städten mit gutem Beispiel voran.

Aufgrund der Spitzenleistungen einiger Städte haben wir uns entschlossen, diese ganz besonders herauszustellen und eine „Bestenliste“ einzuführen. Diese würdigt die Städte mit konstant höchsten Recyclingpapierquoten in besonderer Weise. Wir gratulieren Bonn und Essen, die als erste Städte zu den Besten der Besten zählen und als Mehrfachsieger für ihre herausragende Leistung eine Sonderauszeichnung erhalten.

Als Gewinnerin des diesjährigen Wettbewerbes gratulieren wir der Stadt Freiburg zum Titel „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“. Unser Glückwunsch gilt ebenfalls der Stadt Leipzig, die unter Deutschlands Städten die höchste Steigerungsrate für Recyclingpapier im Vergleich zum Vorjahr aufweist und somit „Aufsteiger des Jahres“ ist.

Wir bedanken uns bei allen Städten für ihr Engagement und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Michael Söffge

Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier





GRUSSWORT | DR. NORBERT RÖTTGEN

Recyclingpapier ist ein Symbol für Ressourceneffizienz

Ressourceneffizienz ist heute wichtiger denn je. Nur wenn wir unsere Ressourcen viel besser und effizienter nutzen, haben wir weniger Schadstoffe in der Luft, sind unsere Gewässer sauberer, unsere Wälder gesünder, unsere Böden fruchtbarer, haben wir weniger Treibhausgasemissionen, können wir eine intakte Natur erhalten, kurzum: Ohne Ressourceneffizienz gibt es keinen Umweltschutz, der diesen Namen verdient. Ressourceneffizienz ist aber nicht nur ein Gebot des Umweltschutzes, es ist auch ein Gebot der Wirtschaftlichkeit. Nach Schätzungen liegt das realisierbare Einsparpotenzial bei den Materialkosten bei rund 100 Milliarden Euro! Es lohnt sich also, in ein ökologisches Ressourcenmanagement zu investieren.

Deutschland hat als Vorreiter der Kreislaufwirtschaft und als Technologieführer in zahlreichen Umwelttechnologien das Potenzial, die ressourceneffizienteste Volkswirtschaft der Welt zu werden. Die Bundesregierung tut alles dafür, dass es dieses Potenzial auch verwirklicht. In der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns das Ziel gesetzt, die Rohstoffproduktivität im Vergleich zu 1994 bis 2020 zu verdoppeln. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, erarbeitet mein Ministerium derzeit ein nationales Ressourceneffizienzprogramm.

Recyclingpapier ist seit Jahren geradezu zum Symbol für Ressourceneffizienz geworden. Es schont Holzreserven und verbraucht bei der Herstellung weniger Energie und Wasser. Es ist damit ein Musterbeispiel für ökologisch-nachhaltiges Wirtschaften. Das Bundesumweltministerium unterstützt daher den konsequenten Einsatz von Recyclingpapier auch in der eigenen Verwaltung. Mit dem Recyclingpapier, das das Umweltzeichen Blauer Engel trägt, steht eine exzellente und bewährte Option zur Verfügung.

Ich begrüße das Papieratlas-Projekt der Initiative Pro Recyclingpapier ausdrücklich und habe auch im vierten Jahr gerne wieder die Schirmherrschaft für den Städtewettbewerb übernommen. Das Projekt fördert die Umstellung auf Recyclingpapier und unterstützt Städte bei der Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffungspolitik. Mit der Darstellung der Einsparungen bei Wasser, Energie und CO₂-Emissionen erhalten die Städte einen Überblick über die positiven Umweltwirkungen ihres Einsatzes von Recyclingpapier. Damit wird auch deutlich, dass die Städte einen erheblichen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten. Durch die Beschaffung von Recyclingpapier nutzen sie vorhandene ökologische Potenziale. Ich gratuliere den diesjährigen Gewinnern ganz herzlich und hoffe, dass der Papieratlas weiterhin dazu beiträgt, nachhaltiges Wirtschaften im kommunalen Bereich aktiv zu unterstützen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr


Dr. Norbert Röttgen

Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

GRUSSWORT | CHRISTIAN UDE

Bis zum Jahr 2030 werden 80 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben. Dies ist eine besondere Herausforderung, der sich die Städte stellen müssen, um trotz steigender Einwohnerzahlen eine effektive und zukunftsfähige Verwaltung bieten zu können. Sie müssen Lösungen entwickeln, die auf lange Sicht nachhaltig sind. Hierzu gehört ein verantwortungsvolles, generationengerechtes Wirtschaften genauso wie ein sparsamer, umweltgerechter Umgang mit Ressourcen. Recyclingpapier ist hierbei ein einfaches und effektives Mittel, um die Umweltbilanzen der Städte zu verbessern und wichtige natürliche Ressourcen zu schonen.

Der Deutsche Städtetag ist deshalb gerne bereit, als Kooperationspartner, den Papieratlas zu unterstützen, er ist ein hervorragendes Instrument, um die Umweltbemühungen der Städte transparent und somit vergleichbar zu machen. Mit der Erweiterung der Teilnehmer um die kreisfreien Städte wird nun ein zusätzlicher Impuls gesetzt, um die nachhaltige Beschaffung flächendeckend zu fördern.

Der Papieratlas hat in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass der Anteil von Recyclingpapier in Deutschlands Städten kontinuierlich gewachsen ist. Bei den Teilnehmerstädten sind mittlerweile über zwei Drittel des Gesamtpapierverbrauchs Recyclingpapier mit dem Blauen Engel, was das gestiegene Bewusstsein für den wichtigen Umweltfaktor Papier in den Verwaltungen verdeutlicht. Der Wettbewerb hat sicherlich dazu beigetragen, dass erstmals in diesem Jahr alle TOP-10-Städte konsequent auf Recyclingpapier umgestellt haben.

Ich gratuliere der Stadt Freiburg als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“ sowie dem „Aufsteiger des Jahres“ Leipzig. Besonders hervorheben möchte ich auch die herausragenden Leistungen von Bonn und Essen, die bereits zum wiederholten Male die höchste Recyclingpapierquote erreicht haben und als „Mehrfachsieger“ ausgezeichnete Vorbilder für andere Städte sind.

Es ist sehr begrüßenswert, dass die Städte sich intensiv mit allen Möglichkeiten des nachhaltigen Wirtschaftens auseinandersetzen. Der Papieratlas bietet ihnen Orientierung für das Erreichte und ist zugleich Ansporn zur Erschließung bislang ungenutzter Potenziale. Ich danke allen Städten für die Teilnahme und ihr Engagement, das auch im vierten Jahr das Städtewettbewerbs ungebrochen ist.



Christian Ude

Präsident des Deutschen Städtetages

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München





GRUSSWORT | JOCHEN FLASBARTH

Recyclingpapier erfüllt höchste Ansprüche

In keinem anderen Land wird so viel Altpapier gesammelt und verarbeitet wie in Deutschland. Die Altpapiereinsatzquote in den deutschen Papierfabriken liegt bei 70 Prozent. Altpapier ist ein regionaler und preiswerter Rohstoff. Das Papierrecycling ist eine wichtige Stütze der Kreislaufwirtschaft in Deutschland, zunehmend auch in Europa und darüber hinaus. In Bezug auf Qualität, Gebrauchstauglichkeit und Sortimentsvielfalt bieten Recyclingpapiere beste Werte für nahezu alle Anwendungen.

Deutschland ist auch Europas größter Papierproduzent und bedeutendster Papierexporteur. Wir importieren rund 80 Prozent der in Deutschland verarbeiteten Primärfasern. Damit findet der die Umwelt am meisten belastende Teil der Papierherstellung – die Zellstoffgewinnung – außerhalb Deutschlands statt. Unsere hohe Zellstoffnachfrage hat somit auch einen Anteil an der weltweiten Waldzerstörung.

Trotz des eingangs geschilderten Altpapier-Erfolges liegt der Recyclingpapieranteil im Bereich der in Deutschland verbrauchten Büropapiere gerade einmal bei 13 Prozent. Hier ist also auch weiterhin noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Die „Initiative Pro Recyclingpapier“ leistet mit dem Papieratlas in diesem Bereich vorbildliche Arbeit. Ich begrüße ausdrücklich, dass sich der Papieratlas jetzt auch an mittlere und kleinere Kommunen wendet. Hier ist der Bedarf an Aufklärung und Bewusstseinsbildung durch eine gut aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit besonders hoch.

Doch auch Recyclingpapier ist ein energieintensives, wertvolles Produkt, bei dem die größten Umweltentlastungspotenziale in der sparsamen Verwendung bestehen. Nur durch konsequentes Papiersparen werden weitere Abholzung verhindert, Emissionen in die Umwelt vermieden sowie weltweite Zellstofftransporte minimiert. Papier vermeiden oder einsparen sollte erste Priorität bei den zuständigen Akteuren in öffentlichen Einrichtungen sein.

Nur so weiß wie nötig! – so lautet mein Appell an die Verbraucherinnen und Verbraucher von Papieren. Denn ein hoher Weißegrad ist auch mit höherem Ressourcenverbrauch und Umweltbelastungen verbunden. Für viele Papieranwendungen ist eine 70er Weiße völlig ausreichend, durch den geringeren Kontrast werden zudem die Augen entlastet. Wollen Institutionen nicht auf hohe Weiße verzichten, ist eine 80er Weiße eine empfehlenswerte Alternative. Inzwischen gibt es zwar sogar Recyclingpapiere der 90er und 100er Weiße, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind. Hier ist allerdings zu bedenken, dass diese sehr hellen Sekundärfaserqualitäten nur durch einen erhöhten Einsatz qualitativ hochwertiger Altpapiersorten zu erzielen sind, die auf dem Altpapiermarkt nur in geringem Umfang zur Verfügung stehen. Laut Vorgaben des Blauen Engel dürfen daher nur bis zu maximal 35 Prozent qualitativ hochwertige Altpapiere eingesetzt werden. Den Großteil des anfallenden Altpapiers machen die qualitativ minderwertigeren Altpapiere, die so genannten unteren und mittleren Sorten, mit über 80 Prozent aus.

Die Arbeit der Initiative ist sehr förderlich für die konstruktive Auseinandersetzung mit diesem bedeutsamen Thema.

Ich bin überzeugt, dass die Verbreitung des Papieratlas auch weiterhin dazu beiträgt, dass mehr Menschen an einer Trendwende zu einem nachhaltigen Papierkonsum mitwirken und gratuliere den diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinnern des Papieratlas-Städtewettbewerbs ganz herzlich.

Ihr

Jochen Flasbarth

Präsident des Umweltbundesamt

ERGEBNISSE „PAPIERATLAS 2011“

ERWEITERUNG DES WETTBEWERBS AUFGRUND GROSSER NACHFRAGE

Der Papieratlas-Wettbewerb traf auch in seinem vierten Jahr auf großes Interesse bei den Städten. Aufgrund der starken Nachfrage und positiven Resonanz in den vergangenen Jahren wurde der Städtewettbewerb erstmalig um alle kreisfreien Städte¹ erweitert. Das vielfältige Engagement der Städte führte darüber hinaus zu einer Veränderung bei der Sonderpunktvergabe: Zum ersten Mal werden begleitende Aktivitäten der Städte zur Förderung des Einsatzes von Recyclingpapier in ihren öffentlichen Einrichtungen gewürdigt. Zudem werden Städte mit konstant höchsten Recyclingpapier-Quoten, die bereits mehrfach mit dem Papieratlas-Award ausgezeichnet worden sind, für ihre außergewöhnlichen Leistungen in der neuen Papieratlas-Bestenliste gewürdigt.

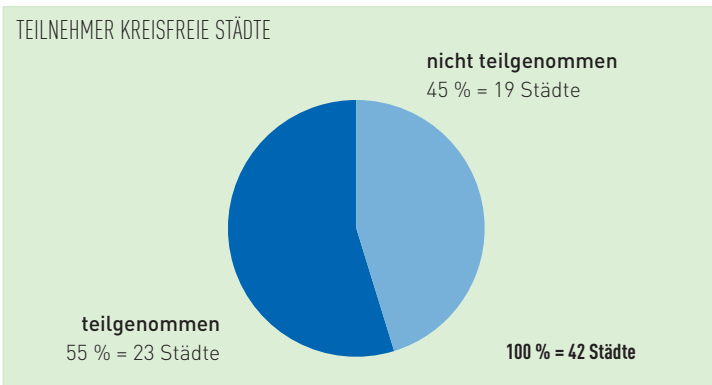
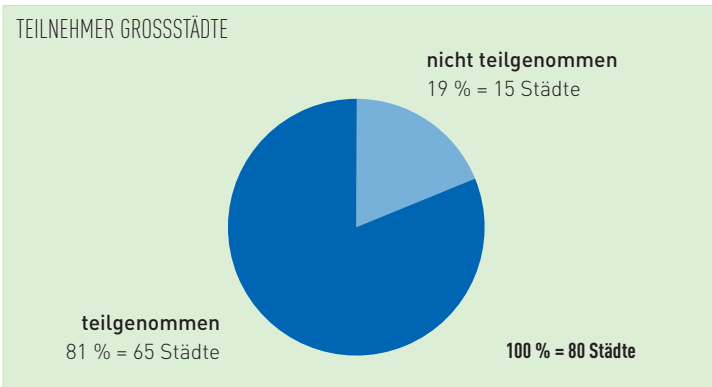
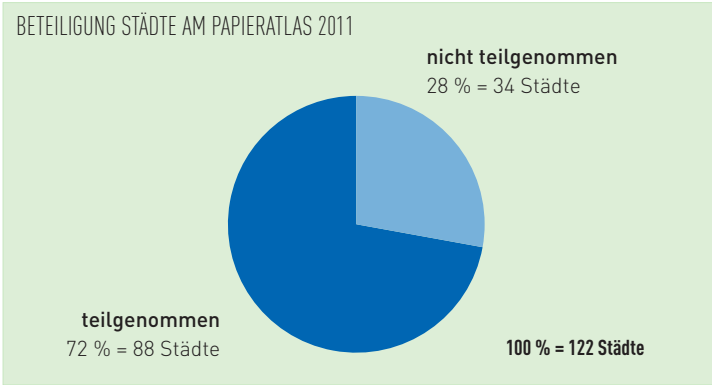
In diesem Jahr beteiligten sich 72 Prozent aller deutschen Großstädte und kreisfreien Städte an der Umfrage zum Papierverbrauch und zu den Einsatzquoten von Recyclingpapier. Insgesamt nahmen 88 Städte teil, von denen 65 zu den Großstädten zählen und 23 kreisfrei sind. Diese hohe Beteiligung belegt erneut die große Attraktivität des Wettbewerbs als Instrument und Anreiz zur transparenten Darstellung einer ressourceneffizienten Beschaffung. 122 Städte wurden im Frühjahr 2011 angeschrieben und um ihr Datenmaterial für den Erhebungszeitraum des Jahres 2010 gebeten. Für die erfolgreiche Kooperation und die große Unterstützung der Beschaffungsstellen möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über das herausragende Interesse der Städte. Mit über 80 Prozent ist die Beteiligung der Großstädte wie in den Vorjahren außergewöhnlich hoch. Ebenso erfreulich ist, dass sich über 50 Prozent der kreisfreien Städte an dem Wettbewerb beteiligt haben.

¹ In den vergangenen Jahren wurden ausschließlich Großstädte mit über 100.000 Einwohnern berücksichtigt. Einige dieser Städte sind gleichzeitig kreisfrei, werden aber aufgrund der Vergleichbarkeit weiterhin den Großstädten zugeordnet.



AUSSERGEWÖHNLICHE BETEILIGUNG DER STÄDTE AM PAPIERATLAS 2011



BEWERTUNGSSYSTEM UMFASST RECYCLINGPAPIER IN VERWALTUNG, SCHULEN, HAUSDRUCKEREIEN UND HONORIERT ERSTMALIG ÜBERGREIFENDES ENGAGEMENT

Obwohl die teilnehmenden Städte die Papierverbrauchszahlen für alle drei Bereiche weitestgehend eingereicht haben, fehlen aufgrund von verein-zelt dezentralen Beschaffungsmaßnahmen einige Angaben für Schulen und Hausdruckereien. Wegen der zum Teil unvollständigen Daten wurden diese daher, wie bereits in den Vorjahren, mit einem zweiteiligen System ausgewertet.

Für die Hauptwertung wurden die Verbrauchszahlen der Verwaltungen her-angezogen. Der Recyclingpapieranteil in diesem Bereich war entscheidend für die Platzierung. Bei Übereinstimmungen in der Hauptwertung wurde für die finale Platzierung ein zweiter Wert hinzugenommen. Dieser Wert setzt sich aus den Sonderpunkten zusammen, die die Städte in unterschiedlichen Bereichen erhalten haben. Mit den Sonderpunkten soll das Engagement der Städte ausgezeichnet werden, die den Papierverbrauch möglichst umfas-send dokumentieren können. Gleichzeitig soll damit die Relevanz der Schu-len und Hausdruckereien für eine nachhaltige Papierbeschaffung herausge-stellt werden. Folgendes Schema wurde für die Vergabe der Sonderpunkte angewandt:

1. Recyclingpapierquote in den Schulen und Hausdruckereien

ANTEIL RECYCLINGPAPIER IN SCHULEN		ANTEIL RECYCLINGPAPIER IN HAUSDRUCKEREIEN	
100 %	= 8 Sonderpunkte	100 %	= 4 Sonderpunkte
75 – 99 %	= 6 Sonderpunkte	75 – 99 %	= 3 Sonderpunkte
50 – 74 %	= 3 Sonderpunkte	50 – 74 %	= 2 Sonderpunkte
11 – 49 %	= 2 Sonderpunkte	11 – 49 %	= 1 Sonderpunkte
0 – 10 %	= 0 Sonderpunkte	0 – 10 %	= 0 Sonderpunkte



Aufgrund des höheren Papierverbrauchs in den Schulen wurde der Bereich höher gewertet. Erstmals konnten die Städte in diesem Jahr weitere Sonderpunkte erhalten für:

2. begleitende Aktionen, die ihre öffentlichen Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier motivieren (2 SP)
3. Vorhandensein von papierspezifischen Vorgaben (Recyclingpapier mit Blauem Engel) an Zuwendungsempfänger sowie von Richtlinien, die Recyclingpapier auch für städtische Publikationen vorsehen (2 SP)
4. eine Quote von über 50 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel beim Druck von städtischen Publikationen (2 SP)

Die zusammengerechneten Sonderpunkte aller Bereiche bilden die zweite Bewertungsgrundlage.

Beispiel: Freiburg und Saarbrücken setzten zu 100 Prozent Recyclingpapier in der Verwaltung ein. Beide Städte nutzen in den Bereichen Schulen und Hausdruckereien ebenfalls ausschließlich Recyclingpapier, so dass die Städte dafür insgesamt 12 Sonderpunkte erhalten. Freiburg hat darüber hinaus noch eine umfassende Aktion, die öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier motiviert sowie eine Empfehlung / Richtlinie, die Recyclingpapier auch für städtische Publikationen vorsieht und erhält dafür weitere 3 Sonderpunkte. Damit liegt Freiburg in der Gesamtwertung vor Saarbrücken.

BESONDERE AKTIONEN AUSGEWÄHLTER STÄDTE

In diesem Jahr wurden die Städte erstmalig nach begleitenden Aktionen zur Motivation ihrer öffentlichen Einrichtungen zur Nutzung von Recyclingpapier befragt. Die Antworten waren vielfältig und bieten als Best-Practice-Beispiele wertvolle Anregungen für andere Städte.

Ausgewählte Beispiele:



Im Rahmen der Lokalen Agenda 21 rief die Stadt Augsburg einen Arbeitskreis „Papierwende“ ins Leben mit dem Ziel, den Frischfaserpapieranteil bei Stadtverwaltung und Schulen zu reduzieren und auf Recyclingpapier umzusteigen. Zu den Maßnahmen gehört die Erstellung der Broschüre „Papierwende“, die Informationen rund um das Thema Papierverbrauch / Recyclingpapier liefert und auf Grund der hohen Nachfrage bereits in zweiter Auflage erscheint. Zudem wurde eine 11-teilige Ausstellung „Papierwende“ konzipiert, die beim Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb für Augsburger Institutionen kostenlos ausleihbar ist. Ein eigener Internetauftritt unter der Domain www.papierwende.augsburg.de wurde in die städtischen Internetseiten integriert, was die Sichtbarkeit des Themas deutlich erhöht. Um besonders Jugendliche für das Thema Papier zu sensibilisieren, wurde in das von Schulen gut angenommene Informationsheft „Konsummensch- ein Fair Führer für junge Leute“ ein Abschnitt über Recyclingpapier hinzugefügt (Auflagenhöhe 10.000).

Angestoßen durch die Papieratlas-Ergebnisse 2008, fasste der Stadtrat 2009 einen Beschluss zum „Nachhaltigen Papierverbrauch“, der vorsieht, in Stadtverwaltung, Schulen und Eigenbetrieben alle Möglichkeiten zur Senkung des Papierverbrauchs zu nutzen und den Anteil von Recyclingpapier auf mindestens 75 Prozent bis 2010 zu erhöhen. Dies bezieht sich auch auf städtische Veröffentlichungen. Dieser Beschluss wurde per Rundschreiben seitens des Oberbürgermeisters an alle Dienststellen verteilt. Der Fortschritt der Umsetzung dieses Beschlusses wird regelmäßig durch die 20 Institutionen des Agendabeirats (u.a. Wirtschaftskammern, Universitäten, Kirchen, Gewerkschaften) dokumentiert.

Bielefeld

Um die Akzeptanz von Recyclingpapier in den Schulverwaltungen zu fördern, schrieb Bielefeld alle Schulen an mit dem Angebot, ein Probepaket Recyclingpapier zum Testen zu bestellen. Als Folge dieser Aktion haben einige Schulen bereits ihr Papier umgestellt. Des Weiteren wurden alle Verwaltungseinheiten über die Qualität von Recyclingpapier informiert und im Sinne der Energieeffizienz zum Einsatz von Recyclingpapier angehalten.

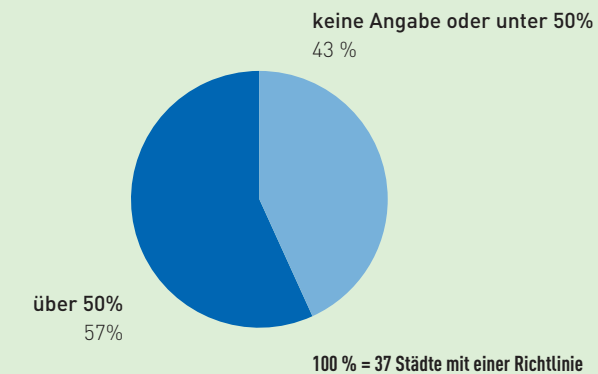
hallesaale^{*} HÄNDELSTADT

Die Stadt nutzt den Sieg als „Aufsteiger des Jahres 2010“, um im Rahmen von Klimafrühstücksgesprächen andere Verwaltungen zur Verwendung von Recyclingpapier zu motivieren (z.B. Landkreis, Saalkreis). Gleichzeitig leistete die Stadt weitere Überzeugungsarbeit an der Universität Halle sowie in weiteren Städten, die durch den Papieratlas auf die hohen Quoten in Halle aufmerksam wurden und sich Rat zur Umstellung einholten.

RICHTLINIEN FÖRDERN DIE RECYCLINGPAPIERVERWENDUNG AUCH FÜR STÄDTISCHE PUBLIKATIONEN

Richtlinien können die umfassende Verwendung von Recyclingpapier beschleunigen. In der aktuellen Papieratlas-Befragung gaben 42 Prozent aller teilnehmenden Städte an, Richtlinien für den Einsatz von Recyclingpapier bei städtischen Publikationen zu haben. Diese Städte drucken im Vergleich ihre Publikationen häufiger auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (57 Prozent) als Städte ohne Richtlinie.

RECYCLINGPAPIERQUOTE BEI PUBLIKATIONEN IN STÄDTEN MIT EINER PAPIERSPEZIFISCHEN RICHTLINIE



Seit 2009 werden die relevanten Informationen sowohl für die Verwaltungen als auch für die Schulen und Hausdruckereien erhoben. Erstmals in diesem Jahr wurden auch papierspezifische Begleitaktionen in anderen Bereichen abgefragt. Somit werden alle wichtigen Einflussgrößen für eine nachhaltige Beschaffung von Papier erfasst.



DIE „BESTEN DER BESTEN“

In diesem Jahr werden Städte mit höchsten Recyclingpapier-Quoten, die bereits mehrfach den Papieratlas-Award erhalten haben, erstmalig für ihre herausragenden Leistungen in einer Bestenliste gewürdigt. Städte mit konstant 100-prozentigem Recyclingpapiereinsatz und höchsten Sonderpunkten werden auf diesem Wege für ihre anhaltende Leistung ausgezeichnet und erhalten als Mehrfachsieger für jedes Jahr auf diesem ausgezeichneten Niveau einen zusätzlichen Stern, der die Anzahl der Siege symbolisiert.

Als die „Besten der Besten“ haben sich erstmalig Bonn und Essen als Mehrfachsieger für die Bestenliste qualifiziert. Essen erreichte bereits zum dritten Mal eine nachhaltige Spitzenleistung, Bonn behauptet sich zum zweiten Mal an der Spitze.

BESTENLISTE DER MEHRFACHSIEGER

Diese Städte sind ausgezeichnet

Sie schützen wertvolle natürliche Ressourcen durch die ausschließliche Nutzung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und belegen mehrfach Platz 1 als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“.

PLATZ	STADT	SIEGE	
1	Essen	2009, 2010, 2011	★★★
2	Bonn	2010, 2011	★★

GEWINNER 2011

Gewinner des diesjährigen Städtewettbewerbs ist die Stadt Freiburg, die mit 100 Prozent Recyclingpapier und 15 Sonderpunkten den Titel „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands 2011“ erhält. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Saarbrücken und Erlangen, die ebenfalls zu 100 Prozent Recyclingpapier verwenden, aber insgesamt weniger Sonderpunkte erreichten.

Oldenburg, Nürnberg, Münster, Koblenz sowie Wilhelmshaven als erste kreisfreie Stadt in den Top-10, setzten in ihren Verwaltungen ebenfalls zu 100



Prozent Recyclingpapier ein. Aufgrund geringerer Recyclingpapierquoten beziehungsweise nicht erfasster Daten in den Schulen und Hausdruckereien und somit fehlender Sonderpunkte folgen die Städte auf den Plätzen vier bis acht. Halle und Hannover gehören mit nahezu 100-prozentigem Recyclingpapiereinsatz ebenfalls zu den Top-10.

Essen und Bonn erreichten in diesem Jahr zum zweiten bzw. dritten Mal die höchsten Punkte für ihren Recyclingpapiereinsatz und 17 von maximal 18 erreichbaren Sonderpunkten in allen Kategorien. Sie sind somit die „Besten der Besten“ und werden als erste Städte in der neu eingeführten „Bestenliste der Mehrfachsieger“ gelistet, die diesen herausragenden Erfolg in besonderem Maße und außerhalb der Top-10 würdigt.

DIE RECYCLINGPAPIERFREUNDLICHSTEN STÄDTE DEUTSCHLANDS

PLATZ	STADT	STATUS	GESAMTVERBRAUCH PAPIER DER VERWALTUNGEN IN A4-BLATT*	VERBRAUCH RC/BE IN A4-BLATT	PROZENTUALER ANTEIL RC/BE**	SP***
★★★	Essen	Großstadt	16.586.000	16.586.000	100,00	17
★★	Bonn	Großstadt	13.662.633	13.662.633	100,00	17
1	Freiburg	Großstadt	10.093.679	10.093.679	100,00	15
2	Saarbrücken	Großstadt	6.500.000	6.500.000	100,00	12
3	Erlangen	Großstadt	7.975.322	7.975.322	100,00	6
4	Oldenburg	Großstadt	4.642.500	4.642.500	100,00	4
5	Nürnberg	Großstadt	76.167.500	76.167.500	100,00	3
5	Münster	Großstadt	26.200.000	26.200.000	100,00	3
7	Koblenz	Großstadt	10.000.000	10.000.000	100,00	2
8	Wilhelmshaven	kreisfrei	2.902.600	2.902.600	100,00	0
9	Halle (Saale)	Großstadt	8.924.500	8.914.500	99,89	15
10	Hannover	Großstadt	24.892.000	24.741.000	99,39	7

★★★ Sonderauszeichnung Mehrfachsieger, Papieratlas 2009, 2010, 2011

★★ Sonderauszeichnung Mehrfachsieger, Papieratlas 2010, 2011

* Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4)

** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel

*** Sonderpunkte für Schulen, Hausdruckereien und besonderes Engagement im Bereich Recyclingpapier

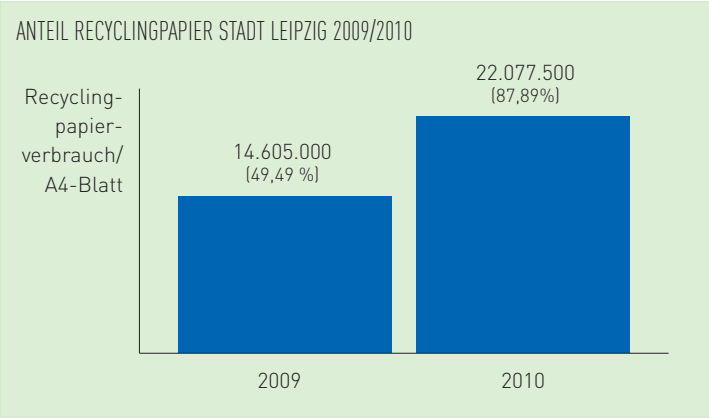


Bemerkenswert in diesem Jahr ist die hohe Anzahl der TOP-10-Städte mit einem Recyclingpapiereinsatz von 100 Prozent. 2008 und 2009 waren es erst 3 Städte, die diese hohe Quote vorweisen konnten. Bis zum Jahr 2010 hatte sich diese Zahl dann bereits auf 6 Städte verdoppelt. In diesem Jahr steigerte sich die Anzahl nochmals auf insgesamt 10 Städte mit höchsten Recyclingpapierquoten. Somit erreicht die Spitzengruppe zusammen mit den Mehrfachsiegern in diesem Jahr einen Quotenrekord.

SONDERPREIS „AUFSTEIGER DES JAHRES“ FÜR HÖCHSTE STEIGERUNGSRATEN

Wie in den Vorjahren wird auch in diesem Jahr ein Preis für den „Aufsteiger des Jahres“ vergeben. Diese Auszeichnung erhält die Stadt mit der höchsten Steigerungsrate für Recyclingpapier im Vergleich zum Vorjahr. Sie soll Städte mit einer zunächst vergleichsweise geringen Recyclingpapierquote motivieren, ökologische Einsparpotenziale mit einer kurzfristigen Umstellung auf Recyclingpapier auszuschöpfen.

Aufsteiger des Jahres 2011 ist Leipzig. Innerhalb eines Jahres stellte die Stadt ihre Verwaltung von 49,49 Prozent Recyclingpapier in 2009 auf rund 90 Prozent im Folgejahr um. Diese hohe Rate wurde durch Inkrafttreten einer Dienstanweisung des Oberbürgermeisters erreicht, die die Verwendung von Recyclingpapier regelt.

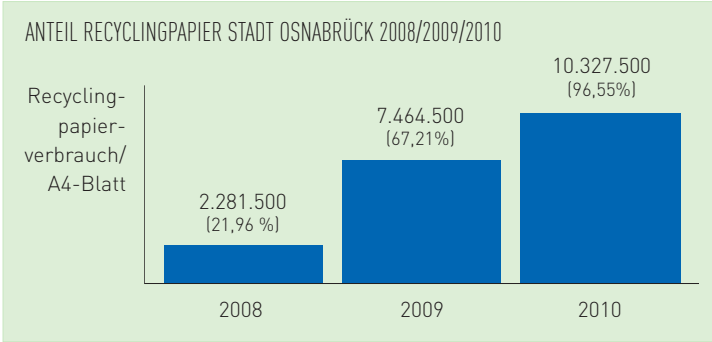


Pforzheim, Osnabrück, Bochum und Erfurt haben die Papierbeschaffung ebenfalls signifikant umgestellt und ihren Recyclingpapieranteil deutlich erhöht.

DIE TOP-5 RECYCLINGPAPIER-AUFSTEIGER DEUTSCHLANDS

PLATZ	STADT	GESAMTVERBRAUCH PAPIER DER VERWALTUNGEN IN A4-BLATT	VERBRAUCH RC/BE IN A4-BLATT	PROZENTUALER ANTEIL RC/BE (2009)	PROZENTUALER ANTEIL RC/BE (2010)	STEIGERUNG ZUM VORJAHR IN PROZENT
1	Leipzig	25.119.500	22.077.500	49,49	87,89	38,40
2	Pforzheim	8.693.000	7.597.000	50,51	87,39	36,88
3	Osnabrück	10.696.500	10.327.500	67,21	96,55	29,34
4	Bochum	29.062.722	20.544.326	45,94	70,69	24,75
5	Erfurt	10.537.000	7.405.500	50,44	70,28	19,84

Einen besonderen Sprung machte die Stadt Osnabrück, die bereits im letzten Jahr auf Platz 2 der Recyclingpapier-Aufsteiger lag und auch in diesem Jahr wieder unter den Top 5 rangiert. Die Stadt hat seit 2008 kontinuierlich einen bemerkenswerten Anstieg der Recyclingpapierquote zu verzeichnen.

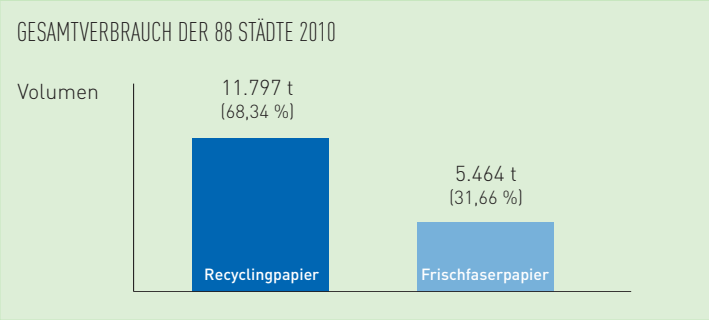


BEIM PAPIEREINSATZ LIEGT PAPIER MIT DEM BLAUEN ENGEL IN DEN STÄDTEN VORN

In den Städten wird insgesamt deutlich mehr Recyclingpapier eingesetzt als Frischfaserpapier. Dies bestätigen die Zahlen zum Papierverbrauch der am Papieratlas teilnehmenden 88 Städte. Recyclingpapier macht demnach fast 70 Prozent des Gesamtpapierverbrauchs aus. Das große Interesse der Städte am Papier mit dem Blauen Engel für eine ressourceneffiziente Beschaffung zeigt sich auch an den insgesamt erreichten hohen Recyclingpapierquoten und der hohen Beteiligung, die in diesem Jahr bei 72 Prozent liegt.

Der Papierverbrauch aller Städte in den Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien lag insgesamt im Erhebungszeitraum bei 17.261 Tonnen beziehungsweise 3.452.224.407 DIN A4-Blatt.

Der Papierverbrauch teilt sich wie folgt auf Recyclingpapier und Frischfaserpapier auf:

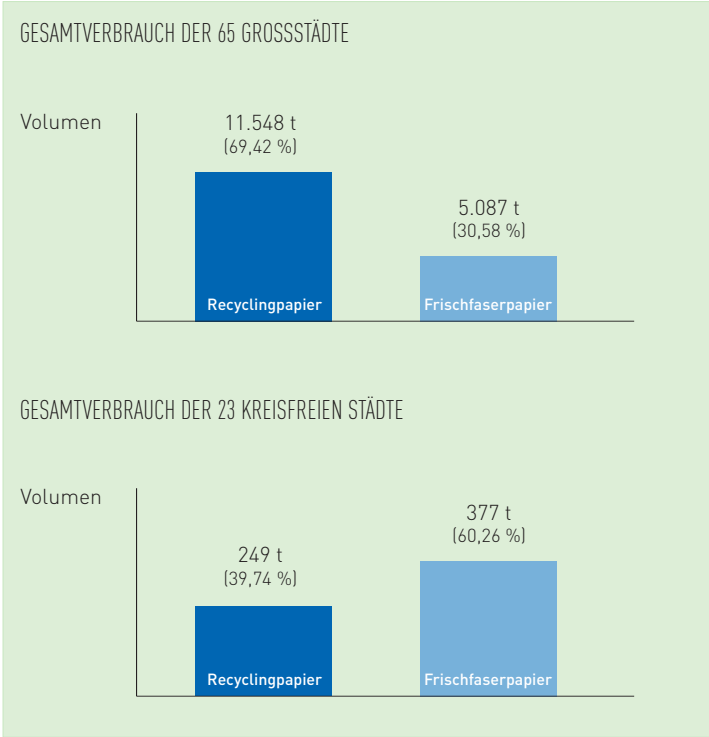


GROSSSTÄDTE GEHEN BEI RECYCLINGPAPIER ALS GUTES BEISPIEL VORAN

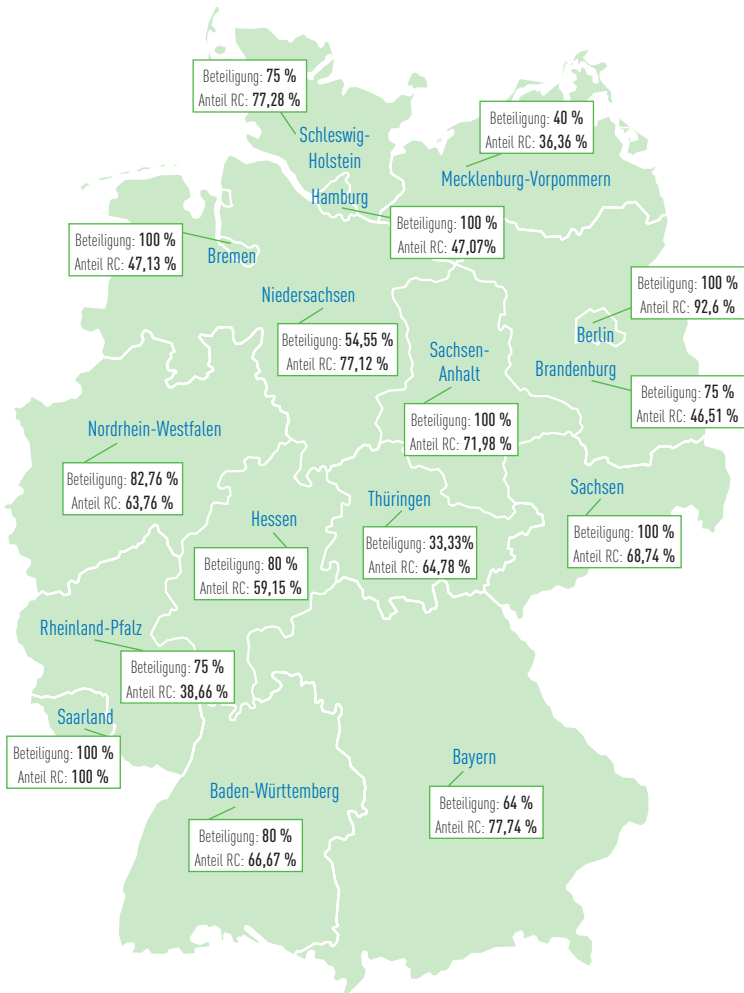
Beim Papiereinsatz ist zwischen Großstädten und den kreisfreien Städten ein signifikanter Unterschied zu beobachten: Mit einer Recyclingpapier-Einsatzquote von rund 70 Prozent setzen die Großstädte deutlich mehr Recyclingpapier ein als die kreisfreien Städte mit rund 40 Prozent. Hier gehen die Großstädte mit einem deutlichen Vorsprung mit gutem Beispiel voran. Hervorzuheben ist auch die Steigerung der Großstadt Berlin, die im Vergleich zum Vorjahr ihre Quote um 9 Prozent auf nun 93 Prozent in der Verwaltung erhöht hat. Berlin hat somit die höchste Recyclingpapierquote aller teilnehmenden Millionenstädte, dicht gefolgt von München mit 92 Prozent Recyclingpapiereinsatz. Auch Hamburg als Millionenstadt hat seinen Recyclingpapieranteil um über 10 Prozent zum Vorjahr gesteigert und trägt damit maßgeblich zur Ressourcenschonung bei. Insgesamt hat eine große Mehrheit der Großstädte ihren Recyclingpapier-Anteil – im Vergleich zum Vorjahr – weiter erhöht. So konnten 37 Städte, die im vergangenen Jahr ebenfalls an der Umfrage teilgenommen hatten, ihre Recyclingpapierquote steigern, 16 Städte haben ihren Recyclingpapieranteil verringert und in neun Städten ist der Anteil konstant geblieben. Insgesamt hat sich die durchschnittliche Recyclingpapierquote bei den Großstädten erfreulicherweise um rund 4 Prozent auf nunmehr 69,42 Prozent weiter erhöht.

Bei den kreisfreien Städten setzen rund 40 Prozent auf das Papier mit dem Blauen Engel. Zugleich gibt es große Unterschiede zwischen den einzelnen Städten. Während rund die Hälfte der Städte über 50 Prozent Recyclingpapier einsetzte, gibt es einige Städte mit noch relativ geringen Einsatzquoten. Besonders hervorzuheben ist, dass Wilhelmshaven als erste kreisfreie Stadt auf Anhieb unter den Top-10 der recyclingpapierfreundlichsten Städte rangiert.

Bei der Betrachtung der Städte im Bundesländervergleich ist hervorzuheben, dass die Städte in den Ländern Sachsen und Schleswig-Holstein ihren Anteil an Recyclingpapier deutlich über 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erhöht haben. Die Recyclingpapierquote Hamburgs liegt im Vergleich zum letzten Jahr ebenfalls deutlich über 10 Prozent, dicht gefolgt von Berlin mit rund 9 Prozent Steigerung. Die Städte im Bundesland Baden-Württemberg haben Ihren Recyclingpapieranteil um rund 5 Prozent gesteigert.



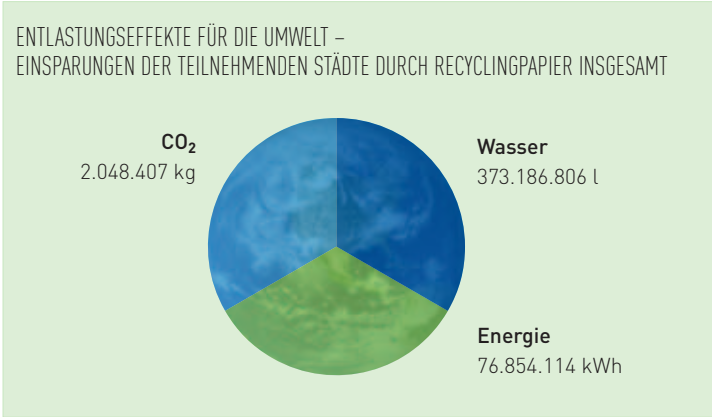
BETEILIGUNG DER STÄDTE UND RECYCLINGPAPIERQUOTE IM BUNDESLÄNDERVERGLEICH



MIT RECYCLINGPAPIER ÜBERNEHMEN DIE STÄDTE VERANTWORTUNG ZUM SCHUTZ NATÜRLICHER RESSOURCEN

Bei der Herstellung von Recyclingpapier werden im Vergleich zu Frischfaserpapier deutlich weniger Energie und Wasser benötigt sowie CO₂-Emissionen vermieden. Ein Beispiel: Bereits zwei 500-Blatt-Packungen Recyclingkopierpapier sparen bei der Herstellung im Vergleich zu Frischfaserpapier so viel Energie, dass 70 Computer mit Flachbildschirm einen Arbeitstag lang laufen könnten. Daher bewirkt die Nutzung von Recyclingpapier eine enorme gesamtökologische Entlastung und schont wertvolle natürliche Ressourcen. Die 88 Teilnehmerstädte haben allein durch die Umstellung auf das Papier mit dem Blauen Engel beeindruckende Effekte erreicht. Sie sparten insgesamt¹ 373.186.806 Liter Wasser, 76.854.114 kWh Energie und vermieden 2.048.407 kg CO₂-Emissionen².

¹ Diese Werte beziehen sich auf die Einspareffekte aus allen Bereichen (Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien), die abgefragt wurden.
² Die Berechnungen basieren auf einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg: „Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Faserrohstoff“, 2006. Siehe dazu auch Umweltbundesamt: Ökobilanzen für graphische Papiere, 2000.



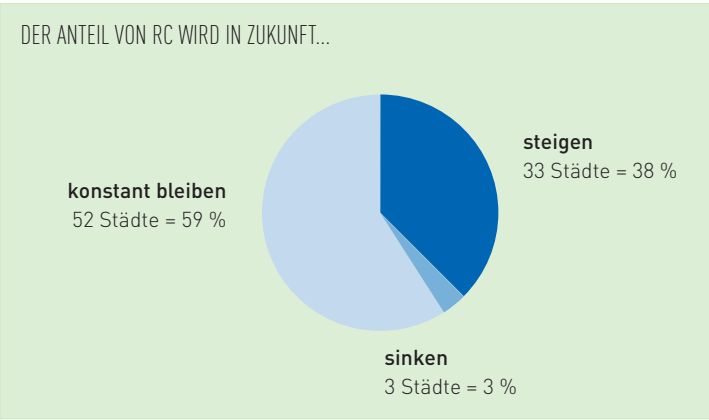
Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Wasserverbrauch von rund 3 Millionen Bundesbürgern. Dies entspricht fast der Einwohnerzahl von Berlin. Der eingesparte Strom entspricht einem Jahresverbrauch von rund 22.000 Drei-Personen-Haushalten.

Garant für die höchstmöglichen ökologischen Einspareffekte ist das Qualitätssiegel Blauer Engel. Er ist das anspruchsvollste Umweltsiegel weltweit mit den umfangreichsten ökologischen Vorgaben. Recyclingpapier mit dem

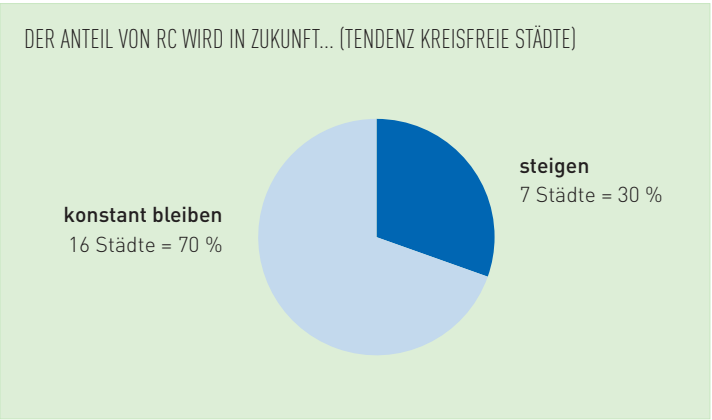
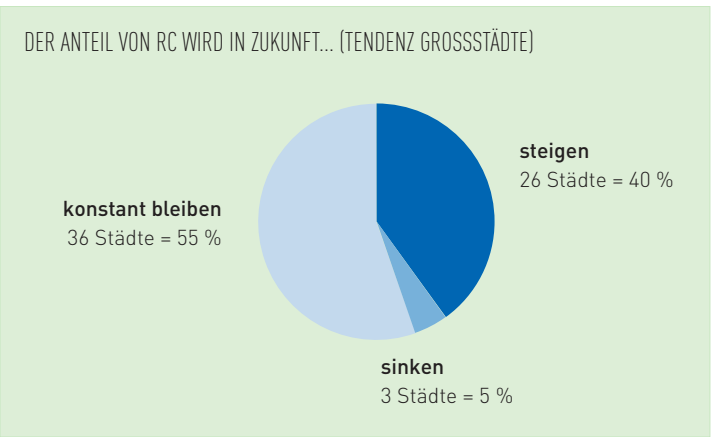
Blauen Engel besteht zu 100 Prozent aus Altpapier und garantiert die Einhaltung strengster Kriterien beim Herstellungsprozess des Papiers sowie die Erfüllung höchster Qualitätsanforderungen.

DIE TENDENZ GEHT WEITER NACH OBEN

Der Papieratlas macht transparent, welche ökologischen Vorteile die Städte durch die Nutzung von Recyclingpapier erreichen. Dies trägt dazu bei, dass immer mehr Städte dieses Potenzial zur Ressourcenschonung für sich erkennen und nutzbar machen wollen. So hat über ein Drittel aller Städte angegeben, künftig mehr Recyclingpapier einsetzen zu wollen. Mehr als die Hälfte der Städte gab an, ihren bereits hohen Anteil an Recyclingpapier halten zu wollen. Lediglich drei Städte wollen in Zukunft weniger Recyclingpapier verwenden.



Insgesamt ist die Tendenz zur Steigerung der Recyclingpapierquote bei den Großstädten stärker ausgeprägt: 40 Prozent der Großstädte wollen zukünftig mehr Recyclingpapier einsetzen gegenüber 30 Prozent der kreisfreien Städte, von denen jedoch keine einzige Stadt den Anteil senken möchte.



Die Initiative Pro Recyclingpapier begrüßt diese positive Entwicklung und den damit verbundenen großen Erfolg des Papieratlas-Wettbewerbes bei den Städten.



AACHEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Aachen 93,87 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **14.131.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **15.054.250** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Aachen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aachen insgesamt* 4.624.821,07 Liter Wasser, 952.435,94 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 25.385,45 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 36.998,57 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 272,12 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

29.239.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

163.400,6

↓

Holz (in kg)

437.096,7

Wasserverbrauch (in l)

2.990.814,9

↓

7.615.636,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

611.993,7

↓

1.564.429,6

CO₂-Emission (in kg CO₂)

129.261,6

↓

154.647,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	30.231.524	96,72	29.239.500	992.024
Papierverbrauch in der Verwaltung	49,80	15.054.250	93,87	14.131.500	922.750
Papierverbrauch in den Schulen	40,23	12.161.750	99,56	12.108.000	53.750
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	9,98	3.015.524	99,49	3.000.000	15.524

* Die ökologischen Einspareffekte beziehen sich auf alle drei Bereiche – Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien
** Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4)
*** Recyclingpapier

ANSBACH



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Ansbach 95,45 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.100.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.200.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Ansbach, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ansbach insgesamt 474.510,96 Liter Wasser, 97.720,82 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.604,57 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.796,09 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 27,92 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.243.000	92,51	3.000.000	243.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	67,84	2.200.000	95,45	2.100.000	100.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	32,16	1.043.000	86,29	900.000	143.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

3.000.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

16.765,1

↓

Holz (in kg)

44.846,5

Wasserverbrauch (in l)

306.860,4

↓

781.371,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

62.791,1

↓

160.511,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

13.262,4

↓

15.866,9

FÜR BÜROPAPIER



kreisfreie Stadt

ASCHAFFENBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Aschaffenburg 5,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **181.251** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.625.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Aschaffenburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aschaffenburg insgesamt 34.204,49 Liter Wasser, 7.044,08 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 187,75 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 273,64 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 2,01 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

216.251

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

1.208,5

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

3.232,7

Wasserverbrauch (in l)

22.119,6

56.324,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

4.526,2

11.570,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

956,0

1.143,8

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.325.000	5,00	216.251	4.108.749
Papierverbrauch in der Verwaltung	83,82	3.625.000	5,00	181.251	3.443.749
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	16,18	700.000	5,00	35.000	665.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung

AUGSBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Augsburg 57,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **23.130.315** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **40.579.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Augsburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Augsburg insgesamt 6.395.481,65 Liter Wasser, 1.317.085,90 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 35.104,54 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 51.163,85 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 376,31 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	68.202.500	59,29	40.434.145	27.768.355
Papierverbrauch in der Verwaltung	59,50	40.579.500	57,00	23.130.315	17.449.185
Papierverbrauch in den Schulen	35,25	24.038.000	59,42	14.283.780	9.754.220
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	5,26	3.585.000	84,24	3.020.050	564.950



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

40.434.145

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

225.960,2

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

604.443,6

Wasserverbrauch (in l)

4.135.879,3

10.531.361,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

846.301,8

2.163.387,7

CO₂-Emission (in kg CO₂)

178.750,7

213.855,2

FÜR BÜROPAPIER



kreisfreie Stadt

BADEN-BADEN

Im Jahr 2010 setzte die Stadt Baden-Baden 97,50 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.950.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.000.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Baden-Baden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Baden-Baden insgesamt 1.233.728,50 Liter Wasser, 254.074,12 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.771,89 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.869,83 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 72,59 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.*

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

7.800.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

43.589,1

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

116.601,0

Wasserverbrauch (in l)

797.837,0

2.031.565,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

163.256,9

417.331,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

34.482,1

41.254,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.950.000	98,11	7.800.000	150.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	25,16	2.000.000	97,50	1.950.000	50.000
Papierverbrauch in den Schulen	49,69	3.950.000	98,73	3.900.000	50.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	25,16	2.000.000	97,50	1.950.000	50.000

BAMBERG



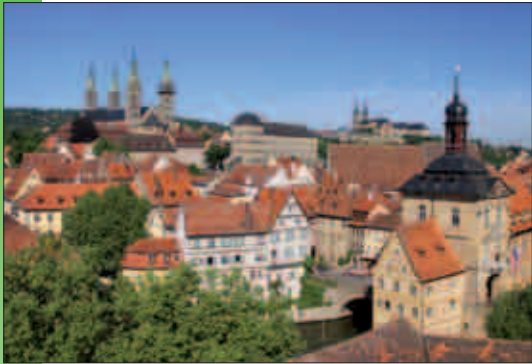
Im Jahr 2010 setzte die Stadt Bamberg 18,21 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **560.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.075.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Bamberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bamberg insgesamt 145.516,69 Liter Wasser, 29.967,72 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 798,74 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.164,13 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 8,56 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.175.000	22,04	920.000	3.255.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	73,65	3.075.000	18,21	560.000	2.515.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	26,35	1.100.000	32,73	360.000	740.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

920.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

5.141,3

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

13.752,9

Wasserverbrauch (in l)

94.103,9

239.620,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

19.255,9

49.223,7

CO₂-Emission (in kg CO₂)

4.067,1

4.865,9

FÜR BÜROPAPIER



BAYREUTH



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Bayreuth 29,13 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.970.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.195.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Bayreuth, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Neben dem Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwendet Bayreuth ausschließlich FSC-zertifizierte Papiere. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bayreuth insgesamt 469.765,85 Liter Wasser, 96.743,61 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.578,53 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.758,13 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 27,64 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	10.195.000	29,13	2.970.000	7.225.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	10.195.000	29,13	2.970.000	7.225.000
Papierverbrauch in den Schulen	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

BERGISCH GLADBACH



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Bergisch Gladbach 41,02 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.450.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.535.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bergisch Gladbach, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bergisch Gladbach insgesamt 408.079,43 Liter Wasser, 84.039,90 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.239,93 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.264,64 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 24,01 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.533.000	46,63	2.580.000	2.953.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	63,89	3.535.000	41,02	1.450.000	2.085.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	36,11	1.998.000	56,56	1.130.000	868.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

2.970.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

16.597,4

Holz (in kg)

44.398,1

Wasserverbrauch (in l)

303.791,8

773.557,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

62.163,2

158.906,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

13.129,7

15.708,3

FÜR BÜROPAPIER

Papierverbrauch:

2.580.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

14.417,9

Holz (in kg)

38.568,0

Wasserverbrauch (in l)

263.899,9

671.979,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

54.000,4

138.040,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

11.405,6

13.645,6

FÜR BÜROPAPIER



BERLIN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Berlin 92,60 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **700.164.056** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **756.092.056** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Berlin, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Berlin insgesamt 110.745.172,79 Liter Wasser, 22.806.867,87 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 607.875,71 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 885.961,38 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 6.516,25 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

700.164.056

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

3.912.763,2

Wasserverbrauch (in l)

71.617.540,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

14.654.695,6

CO₂-Emission (in kg CO₂)

3.095.275,2

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

10.466.641,6

182.362.713,6

37.461.563,5

3.703.150,9

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	756.092.056	92,60	700.164.056	55.928.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	756.092.056	92,60	700.164.056	55.928.000
Papierverbrauch in den Schulen	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾

²⁾ keine Hausdruckerei, ³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

BIELEFELD



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Bielefeld 88,69 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **14.952.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **16.860.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bielefeld, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bielefeld insgesamt 5.061.450,24 Liter Wasser, 1.042.355,38 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 27.782,09 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 40.491,60 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 297,82 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

32.000.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

178.827,3

Wasserverbrauch (in l)

3.273.177,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

669.772,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

141.465,1

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

478.362,9

8.334.627,8

1.712.127,4

169.247,2

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	43.197.500	74,08	32.000.000	11.197.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	39,03	16.860.000	88,69	14.952.500	1.907.500
Papierverbrauch in den Schulen	49,21	21.257.500	61,06	12.980.000	8.277.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	11,76	5.080.000	80,07	4.067.500	1.012.500



BOCHUM

Stadt Bochum

Im Jahr 2010 setzte die Stadt Bochum 70,69 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **20.544.326** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **29.062.722** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bochum, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bochum insgesamt 3.249.502,62 Liter Wasser, 669.202,77 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 17.836,39 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 25.996,02 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 191,20 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

20.544.326

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

114.808,9

Wasserverbrauch (in l)

2.101.413,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

430.000,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

90.822,1

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

307.113,9

Wasserverbrauch (in l)

5.350.916,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.099.203,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

108.658,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	29.062.722	70,69	20.544.326	8.518.396
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	29.062.722	70,69	20.544.326	8.518.396
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung, ³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

STADT. CITY. VILLE. BONN.

BONN

Im Jahr 2010 setzte die Stadt Bonn 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **13.662.633** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **13.662.633** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Bonn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bonn insgesamt 5.530.900,22 Liter Wasser, 1.139.033,94 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 30.358,88 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 44.247,20 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 325,44 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	37.366.068	93,58	34.968.003	2.398.065
Papierverbrauch in der Verwaltung	36,56	13.662.633	100,00	13.662.633	0
Papierverbrauch in den Schulen	12,19	4.554.212	100,00	4.554.212	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	51,25	19.149.223	87,48	16.751.158	2.398.065



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

34.968.003

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

195.413,5

Wasserverbrauch (in l)

3.576.765,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

731.893,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

154.586,0

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

522.731,1

Wasserverbrauch (in l)

9.107.665,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.870.927,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

184.944,9

FÜR BÜROPAPIER



BOTTROP



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Bottrop 95,35 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.124.556** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.422.900** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bottrop, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bottrop insgesamt 2.534.783,14 Liter Wasser, 522.013,40 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 13.913,32 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 20.278,27 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 149,15 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

16.025.656

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

89.557,0

↓

Wasserverbrauch (in l)

1.639.213,1

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

335.423,0

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

70.846,0

Holz (in kg)

239.565,0

↓

Wasserverbrauch (in l)

4.173.996,2

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

857.436,4

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

84.759,3

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	16.324.000	98,17	16.025.656	298.344
Papierverbrauch in der Verwaltung	39,35	6.422.900	95,35	6.124.556	298.344
Papierverbrauch in den Schulen	40,60	6.627.000	100,00	6.627.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	20,06	3.274.100	100,00	3.274.100	0

BRANDENBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Brandenburg an der Havel 3,45 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **167.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.860.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Brandenburg an der Havel, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Brandenburg an der Havel insgesamt 166.316,09 Liter Wasser, 34.251,15 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 912,90 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.330,53 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 9,79 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	6.099.500	17,24	1.051.500	5.048.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	79,69	4.860.500	3,45	167.500	4.693.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	20,31	1.239.000	71,35	884.000	355.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

1.051.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

5.876,2

↓

Wasserverbrauch (in l)

107.554,6

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

22.008,3

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

4.648,5

Holz (in kg)

15.718,7

↓

Wasserverbrauch (in l)

273.870,7

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

56.259,4

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

5.561,4

FÜR BÜROPAPIER



BRAUNSCHWEIG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Braunschweig 84,28 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.625.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.420.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Braunschweig, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Braunschweig insgesamt 1.976.338,15 Liter Wasser, 407.007,20 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 10.848,04 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.810,71 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 116,29 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

12.495.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

69.826,5

Wasserverbrauch (in l)

1.278.073,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

261.525,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

55.237,7

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

186.785,8

3.254.411,7

668.532,2

66.085,8

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	16.483.000	75,81	12.495.000	3.988.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	69,29	11.420.500	84,28	9.625.000	1.795.500
Papierverbrauch in den Schulen	16,88	2.782.500	68,64	1.910.000	872.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,83	2.280.000	42,11	960.000	1.320.000

BREMEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Bremen 47,84 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **58.527.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **122.351.296** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bremen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremen insgesamt 15.825.421,67 Liter Wasser, 3.259.088,34 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 86.865,09 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 126.603,37 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 931,17 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

100.053.042

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

559.131,6

Wasserverbrauch (in l)

10.234.105,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

2.094.147,6

CO₂-Emission (in kg CO₂)

442.313,0

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

1.495.677,1

26.059.527,2

5.353.235,9

529.178,1

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	191.557.060	52,23	100.053.042	91.504.018
Papierverbrauch in der Verwaltung	63,87	122.351.296	47,84	58.527.500	63.823.796
Papierverbrauch in den Schulen	29,60	56.703.584	57,12	32.391.462	24.312.122
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	6,53	12.502.180	73,06	9.134.080	3.368.100



BREMERHAVEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Bremerhaven 2,81 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **250.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.890.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Bremerhaven, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Neben dem Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwendet Bremerhaven ausschließlich FSC-zertifizierte Papiere.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremerhaven insgesamt 145.912,12 Liter Wasser, 30.049,15 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 800,91 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.167,30 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 8,59 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

922.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

5.155,3

Wasserverbrauch (in l)

94.359,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

19.308,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

4.078,2

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

13.790,3

240.271,7

49.357,4

4.879,1

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	22.682.500	4,07	922.500	21.760.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	39,19	8.890.000	2,81	250.000	8.640.000
Papierverbrauch in den Schulen	56,03	12.710.000	1,18	150.000	12.560.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	4,77	1.082.500	48,27	522.500	560.000

CHEMNITZ



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Chemnitz 90,68 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **17.258.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **19.033.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Chemnitz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Chemnitz insgesamt 3.698.733,85 Liter Wasser, 761.717,48 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 20.302,20 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 29.589,87 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 217,63 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	25.619.500	91,28	23.384.500	2.235.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	74,29	19.033.000	90,68	17.258.500	1.774.500
Papierverbrauch in den Schulen	17,90	4.586.500	93,88	4.306.000	280.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	7,81	2.000.000	91,00	1.820.000	180.000



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

23.384.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

130.680,8

Wasserverbrauch (in l)

2.391.925,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

489.446,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

103.377,9

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

349.571,2

6.090.659,5

1.251.163,8

123.680,1

FÜR BÜROPAPIER



COTTBUS



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Cottbus 81,98 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.958.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.268.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zu 2008 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier erhöht – die Daten für 2009 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Cottbus, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Cottbus insgesamt 942.378,77 Liter Wasser, 194.073,54 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.172,68 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.539,03 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 55,45 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

5.958.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

33.295,4

Holz (in kg)

89.065,2

Wasserverbrauch (in l)

609.424,8

1.551.803,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

124.703,2

318.776,7

CO₂-Emission (in kg CO₂)

26.339,0

31.511,7

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.268.000	81,98	5.958.000	1.310.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	7.268.000	81,98	5.958.000	1.310.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung, ²⁾ keine Hausdruckerei

DESSAU-ROSSLAU



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Dessau-Roßlau kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Dessau-Roßlau, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.



kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

0

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

0,0

Holz (in kg)

0,0

Wasserverbrauch (in l)

0,0

0,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

0,0

0,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

0,0

0,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.663.000	0,00	0	7.663.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	58,99	4.520.500	0,00	0	4.520.500
Papierverbrauch in den Schulen	28,40	2.176.500	0,00	0	2.176.500
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	12,61	966.000	0,00	0	966.000



DORTMUND



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Dortmund 58,89 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **24.500.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **41.600.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Dortmund, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dortmund insgesamt 3.875.172,84 Liter Wasser, 798.053,34 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 21.270,66 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.001,38 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 228,02 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

24.500.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

136.914,6

Holz (in kg)

366.246,6

Wasserverbrauch (in l)

2.506.026,6

6.381.199,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

512.794,2

1.310.847,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

108.309,2

129.579,9

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	41.600.000	58,89	24.500.000	17.100.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	41.600.000	58,89	24.500.000	17.100.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung



DRESDEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Dresden 46,27 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **12.825.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **27.720.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Dresden, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dresden insgesamt 3.478.718,93 Liter Wasser, 716.407,60 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 19.094,55 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 27.829,75 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 204,69 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	47.356.500	46,44	21.993.500	25.363.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	58,53	27.720.000	46,27	12.825.000	14.895.000
Papierverbrauch in den Schulen	41,47	19.636.500	46,69	9.168.500	10.468.000
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

21.993.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

122.907,4

Holz (in kg)

328.777,3

Wasserverbrauch (in l)

2.249.644,7

5.728.363,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

460.332,2

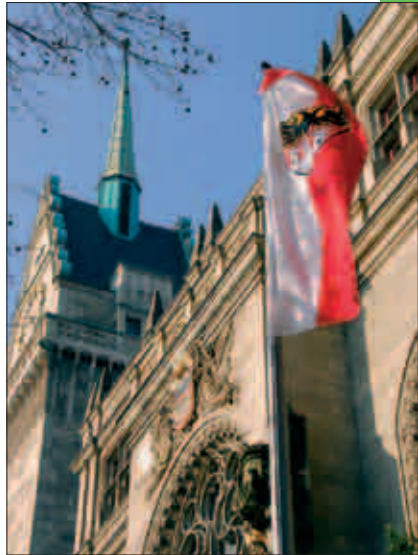
1.176.739,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

97.228,5

116.323,1

FÜR BÜROPAPIER



DUISBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Duisburg kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. In den Schulen und Hausdruckereien nutzt die Stadt das Papier mit dem Blauen Engel und kommt so insgesamt auf einen Recyclingpapieranteil von 5,41 Prozent am Gesamtverbrauch der Stadt.

Im Vergleich zu 2008 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt – die Daten aus 2009 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Duisburg, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Duisburg insgesamt 498.236,51 Liter Wasser, 102.606,86 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.734,80 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.985,89 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 29,32 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

3.150.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

17.603,3

Wasserverbrauch (in l)

322.203,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

65.930,7

CO₂-Emission (in kg CO₂)

13.925,5

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

47.088,9

820.439,9

168.537,5

16.660,3

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	58.261.000	5,41	3.150.000	55.111.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	52,56	30.621.500	0,00	0	30.621.500
Papierverbrauch in den Schulen	29,76	17.339.500	0,29	50.000	17.289.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,68	10.300.000	30,10	3.100.000	7.200.000

DÜSSELDORF



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Düsseldorf 37,06 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **13.036.782** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **35.177.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Neben dem Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwendet Düsseldorf ausschließlich FSC-zertifizierte Papiere. Zukünftig plant die Stadt Düsseldorf, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Düsseldorf insgesamt 3.878.931,28 Liter Wasser, 798.827,35 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 21.291,29 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.031,45 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 228,24 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	53.730.000	45,64	24.523.762	29.206.238
Papierverbrauch in der Verwaltung	65,47	35.177.500	37,06	13.036.782	22.140.718
Papierverbrauch in den Schulen	23,36	12.552.500	75,58	9.487.180	3.065.320
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	11,17	6.000.000	33,33	1.999.800	4.000.200



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

24.523.762

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

137.047,4

Wasserverbrauch (in l)

2.508.457,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

513.291,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

108.414,3

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

366.601,8

6.387.388,4

1.312.118,9

129.705,6

FÜR BÜROPAPIER



ERFURT



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Erfurt 70,28 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.405.500 Blatt** Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.537.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Erfurt, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erfurt insgesamt 1.617.607,86 Liter Wasser, 333.130,27 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 8.878,98 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.940,86 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 95,18 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

10.227.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

57.152,1

Holz (in kg)

152.881,8

Wasserverbrauch (in l)

1.046.087,1

2.663.695,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

214.054,9

547.185,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

45.211,4

54.090,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	14.166.500	72,19	10.227.000	3.939.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	74,38	10.537.000	70,28	7.405.500	3.131.500
Papierverbrauch in den Schulen	13,87	1.964.500	61,42	1.206.500	758.000
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	11,75	1.665.000	97,00	1.615.000	50.000



ERLANGEN

Im Jahr 2010 setzte die Stadt Erlangen 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.320.977** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.320.977** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Erlangen, den Anteil an Recyclingpapier zu senken. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erlangen insgesamt 1.452.474,41 Liter Wasser, 299.122,67 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.972,57 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.619,80 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 85,46 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

9.182.977

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

51.317,7

Holz (in kg)

137.274,9

Wasserverbrauch (in l)

939.297,3

2.391.771,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

192.203,1

491.325,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

40.596,0

48.568,5

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.320.977	98,52	9.182.977	138.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	85,56	7.975.322	100	7.975.322	0
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	14,44	1.345.655	89,74	1.207.655	138.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



ESSEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Essen 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **16.586.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **16.586.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Essen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Essen insgesamt 6.419.500,61 Liter Wasser, 1.322.032,36 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 35.236,38 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 51.356,00 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 377,72 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

40.586.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

226.808,9

Holz (in kg)

606.713,7

Wasserverbrauch (in l)

4.151.412,1

10.570.912,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

849.480,2

2.171.512,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

179.422,0

214.658,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	40.586.000	100,00	40.586.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	40,87	16.586.000	100,00	16.586.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	37,45	15.200.000	100,00	15.200.000	0
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	21,68	8.800.000	100,00	8.800.000	0

FRANKFURT AM MAIN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Frankfurt am Main 51,18 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **23.110.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **45.154.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Frankfurt am Main, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Frankfurt am Main insgesamt 5.048.796,61 Liter Wasser, 1.039.749,49 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 27.712,64 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 40.390,37 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 297,07 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

31.920.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

178.380,2

Holz (in kg)

477.167,0

Wasserverbrauch (in l)

3.264.994,7

8.313.791,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

668.097,5

1.707.847,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

141.111,5

168.824,1

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	62.254.000	51,27	31.920.000	30.334.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	72,53	45.154.000	51,18	23.110.000	22.044.000
Papierverbrauch in den Schulen	27,47	17.100.000	51,52	8.810.000	8.290.000
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich



FREIBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Freiburg 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.093.697** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.093.697** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Freiburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Freiburg insgesamt 5.255.604,31 Liter Wasser, 1.082.339,48 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 28.847,80 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 42.044,83 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 309,24 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

33.227.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

185.687,0

Holz (in kg)

496.712,6

Wasserverbrauch (in l)

3.398.734,6

8.654.339,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

695.464,0

1.777.803,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

146.891,7

175.739,5

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	33.227.500	100,00	33.227.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	30,38	10.093.697	100,00	10.093.697	0
Papierverbrauch in den Schulen	65,08	21.625.000	100,00	21.625.000	0
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	4,54	1.508.803	100,00	1.508.803	0

GELSENKIRCHEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Gelsenkirchen 90,49 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **16.157.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **17.855.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Gelsenkirchen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gelsenkirchen insgesamt 3.096.895,78 Liter Wasser, 637.774,91 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 16.998,73 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 24.775,17 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 182,22 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

19.579.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

109.417,1

Holz (in kg)

292.690,8

Wasserverbrauch (in l)

2.002.724,4

5.099.620,2

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

409.806,3

1.047.581,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

86.556,8

103.555,5

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	25.888.000	75,63	19.579.500	6.308.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	68,97	17.855.500	90,49	16.157.500	1.698.000
Papierverbrauch in den Schulen	31,03	8.032.500	42,60	3.422.000	4.610.500
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

19.182.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

107.198,6

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

286.756,2

Wasserverbrauch (in l)

1.962.116,5

4.996.218,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

401.496,9

1.026.340,1

CO₂-Emission (in kg CO₂)

84.801,7

101.455,8

FÜR BÜROPAPIER

HAGEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Hagen 78,68 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **11.680.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **14.845.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Hagen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hagen insgesamt 3.034.102,16 Liter Wasser, 624.843,19 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 16.654,06 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 24.272,82 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 178,53 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	31.680.000	60,55	19.182.500	12.497.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	46,86	14.845.000	78,68	11.680.000	3.165.000
Papierverbrauch in den Schulen	53,14	16.835.000	44,56	7.502.500	9.332.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung

HALLE (SAALE)



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Halle (Saale) 99,89 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.914.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.924.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Halle (Saale), den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Halle (Saale) insgesamt 1.973.886,51 Liter Wasser, 406.502,31 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 10.834,58 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.791,09 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 116,14 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	12.549.500	99,44	12.479.500	70.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	71,11	8.924.500	99,89	8.914.500	10.000
Papierverbrauch in den Schulen	14,12	1.772.500	100,00	1.772.500	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	14,76	1.852.500	96,76	1.792.500	60.000



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

12.479.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

69.739,8

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

186.554,1

Wasserverbrauch (in l)

1.276.488,1

3.250.374,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

261.200,6

667.702,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

55.169,2

66.003,8

FÜR BÜROPAPIER



HAMBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Hamburg 52,76 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **189.100.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **358.400.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Hamburg, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hamburg insgesamt 40.459.967,86 Liter Wasser, 8.332.328,33 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 222.083,10 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 323.679,74 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 2.380,67 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

255.800.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

1.429.500,4

↓

Wasserverbrauch (in l)

26.164.963,4

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

5.353.989,7

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

1.130.837,0

Holz (in kg)

3.823.913,7

↓

Wasserverbrauch (in l)

66.624.931,3

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

13.686.318,0

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

1.352.920,1

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	543.400.000	47,07	255.800.000	287.600.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	65,96	358.400.000	52,76	189.100.000	169.300.000
Papierverbrauch in den Schulen	34,04	185.000.000	36,05	66.700.000	118.300.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

HANNOVER



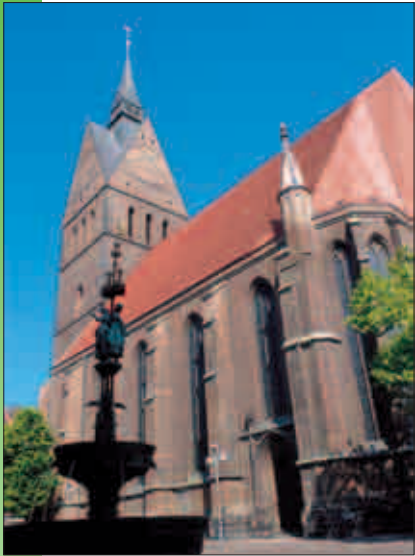
Im Jahr 2010 setzte die Stadt Hannover 99,39 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **24.741.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **24.892.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Hannover, den Anteil an Recyclingpapier zu senken. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hannover insgesamt 5.052.118,19 Liter Wasser, 1.040.433,54 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 27.730,87 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 40.416,95 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 297,27 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	33.842.000	94,38	31.941.000	1.901.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	73,55	24.892.000	99,39	24.741.000	151.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	26,45	8.950.000	80,45	7.200.000	1.750.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

31.941.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

178.497,6

↓

Wasserverbrauch (in l)

3.267.142,7

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

668.537,1

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

141.204,3

Holz (in kg)

477.480,9

↓

Wasserverbrauch (in l)

8.319.260,9

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.708.970,6

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

168.935,2

FÜR BÜROPAPIER



HEIDELBERG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Heidelberg 94,64 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.634.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.180.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Heidelberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Heidelberg insgesamt 3.654.999,75 Liter Wasser, 752.710,88 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 20.062,14 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 29.240,00 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 215,06 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

23.108.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

129.135,6

↓

Wasserverbrauch (in l)

2.363.643,4

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

483.659,1

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

102.155,5

Holz (in kg)

345.437,8

↓

Wasserverbrauch (in l)

6.018.643,1

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.236.370,0

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

122.217,7

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	24.624.000	93,84	23.108.000	1.516.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	41,34	10.180.000	94,64	9.634.000	546.000
Papierverbrauch in den Schulen	51,47	12.674.000	96,13	12.184.000	490.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	7,19	1.770.000	72,88	1.290.000	480.000

HEILBRONN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Heilbronn 38,62 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.757.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **22.672.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Heilbronn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Heilbronn insgesamt 1.385.097,49 Liter Wasser, 285.247,06 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.602,74 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.080,78 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 81,50 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	22.672.500	38,62	8.757.000	13.915.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	22.672.500	38,62	8.757.000	13.915.500
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung, ²⁾ keine Hausdruckerei



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

8.757.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

48.937,2

↓

Wasserverbrauch (in l)

895.725,5

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

183.287,3

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

38.712,8

Holz (in kg)

130.907,0

↓

Wasserverbrauch (in l)

2.280.823,0

↓

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

468.534,4

↓

CO₂-Emission (in kg CO₂)

46.315,6

FÜR BÜROPAPIER



kreisfreie Stadt

HOF



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Hof 10,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **100.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **1.000.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Hof, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hof insgesamt 131.597,71 Liter Wasser, 27.101,24 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 722,33 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.052,78 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 7,74 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

832.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

4.649,5

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

12.437,4

Wasserverbrauch (in l)

85.102,6

216.700,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

17.414,1

44.515,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

3.678,1

4.400,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.232.000	15,90	832.000	4.400.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	19,11	1.000.000	10,00	100.000	900.000
Papierverbrauch in den Schulen	65,60	3.432.000	17,83	612.000	2.820.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	15,29	800.000	15,00	120.000	680.000

KAISERSLAUTERN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Kaiserslautern 45,80 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.658.982** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.622.232** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Kaiserslautern, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kaiserslautern insgesamt 434.941,65 Liter Wasser, 89.571,91 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.387,38 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.479,53 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 25,59 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	6.004.000	45,80	2.749.831	3.254.169
Papierverbrauch in der Verwaltung	60,33	3.622.232	45,80	1.658.982	1.963.250
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	39,67	2.381.768	45,80	1.090.849	1.290.919

¹⁾ dezentrale Beschaffung



kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

2.749.831

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

15.367,0

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

41.106,8

Wasserverbrauch (in l)

281.271,4

716.213,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

57.555,0

147.126,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

12.156,4

14.543,8

FÜR BÜROPAPIER



KARLSRUHE



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Karlsruhe 20,27 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.307.200** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **40.973.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Karlsruhe, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Karlsruhe insgesamt 1.673.188,91 Liter Wasser, 344.576,63 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.184,07 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 13.385,51 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 98,45 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	45.247.200	23,38	10.578.400	34.668.800
Papierverbrauch in der Verwaltung	90,55	40.973.000	20,27	8.307.200	32.665.800
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	9,45	4.274.200	53,14	2.271.200	2.003.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung

KASSEL



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Kassel 90,71 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **12.700.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **14.000.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Kassel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kassel insgesamt 2.261.835,58 Liter Wasser, 465.802,56 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.415,12 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.094,68 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 133,09 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	15.700.000	91,08	14.300.000	1.400.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	89,17	14.000.000	90,71	12.700.000	1.300.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	10,83	1.700.000	94,12	1.600.000	100.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

10.578.400

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

Holz (in kg)

59.115,8

158.134,8

Wasserverbrauch (in l)

1.082.030,7

2.755.219,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

221.409,9

565.986,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

46.764,8

55.948,9

FÜR BÜROPAPIER

Papierverbrauch:

14.300.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

Holz (in kg)

79.913,4

213.768,4

Wasserverbrauch (in l)

1.462.701,2

3.724.536,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

299.304,3

765.106,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

63.217,2

75.632,4

FÜR BÜROPAPIER



kreisfreie Stadt

KEMPTEN (ALLGÄU)



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Kempten (Allgäu) 57,27 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.635.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.855.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Kempten (Allgäu), den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kempten (Allgäu) insgesamt 292.615,09 Liter Wasser, 60.261,17 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.606,15 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.340,92 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 17,22 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

1.850.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

10.338,5

↓

Holz (in kg)

27.655,4

Wasserverbrauch (in l)

189.230,6

↓

481.845,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

38.721,2

↓

98.982,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

8.178,5

↓

9.784,6

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.675.000	50,34	1.850.000	1.825.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	77,69	2.855.000	57,27	1.635.000	1.220.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	22,31	820.000	26,22	215.000	605.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung

KIEL



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Kiel 80,47 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **23.058.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **28.653.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Kiel, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kiel insgesamt 7.570.822,37 Liter Wasser, 1.559.135,64 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 41.555,93 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 60.566,58 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 445,47 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	62.595.500	76,47	47.865.000	14.730.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	45,77	28.653.000	80,47	23.058.500	5.594.500
Papierverbrauch in den Schulen	50,48	31.597.500	72,08	22.776.500	8.821.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	3,75	2.345.000	86,57	2.030.000	315.000



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

47.865.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

267.486,5

↓

Holz (in kg)

715.526,3

Wasserverbrauch (in l)

4.895.957,7

↓

12.466.780,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.001.832,4

↓

2.560.968,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

211.600,9

↓

253.156,8

FÜR BÜROPAPIER



KOBLENZ



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Koblenz 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.000.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Koblenz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Koblenz insgesamt 1.937.981,85 Liter Wasser, 399.108,10 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 10.637,50 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.503,85 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 114,03 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

12.252.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

68.471,3

Wasserverbrauch (in l)

1.253.269,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

256.449,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

54.165,7

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

183.160,7

Wasserverbrauch (in l)

3.191.250,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

655.557,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

64.803,2

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	17.997.500	68,08	12.252.500	5.745.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	55,56	10.000.000	100,00	10.000.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	44,44	7.997.500	28,17	2.252.500	5.745.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

KREFELD



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Krefeld kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Die Stadt kann aufgrund dezentraler Beschaffungsmaßnahmen keine Verbrauchszahlen für Büro- und Kopierpapier in den Schulen angeben. In den Hausdruckereien nutzt die Stadt das Papier mit dem Blauen Engel und kommt so insgesamt auf einen Recyclingpapieranteil von 3,15 Prozent am Gesamtverbrauch der Stadt.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Krefeld, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Krefeld insgesamt 99.077,89 Liter Wasser, 20.404,11 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 543,83 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 792,62 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 5,83 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

626.400

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

3.500,5

Wasserverbrauch (in l)

64.072,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

13.110,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

2.769,2

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

9.364,0

Wasserverbrauch (in l)

163.150,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

33.514,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

3.313,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	19.868.714	3,15	626.400	19.242.314
Papierverbrauch in der Verwaltung	76,41	15.181.000	0,00	0	15.181.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	23,59	4.687.714	13,36	626.400	4.061.314

¹⁾ dezentrale Beschaffung



LANDSHUT



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Landshut 67,11 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.400.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.576.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Landshut, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Landshut insgesamt 544.264,07 Liter Wasser, 112.085,78 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.987,44 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.354,11 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 32,02 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

3.441.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

19.229,5

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

51.439,0

Wasserverbrauch (in l)

351.968,9

896.232,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

72.021,4

184.107,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

15.211,9

18.199,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.927.000	69,84	3.441.000	1.486.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	72,58	3.576.000	67,11	2.400.000	1.176.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	27,42	1.351.000	77,05	1.041.000	310.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung

LEIPZIG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Leipzig 87,89 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **22.077.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **25.119.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Leipzig, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Leipzig insgesamt 4.020.294,11 Liter Wasser, 827.939,62 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 22.067,23 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 32.162,35 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 236,55 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	30.012.000	84,69	25.417.500	4.594.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	83,70	25.119.500	87,89	22.077.500	3.042.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	16,30	4.892.500	68,27	3.340.000	1.552.500

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

25.417.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

142.041,9

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

379.962,2

Wasserverbrauch (in l)

2.599.874,7

6.620.168,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

531.997,8

1.359.937,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

112.365,3

134.432,5

FÜR BÜROPAPIER



LEVERKUSEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Leverkusen 92,08 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **8.329.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.046.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Leverkusen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Leverkusen insgesamt 1.554.735,16 Liter Wasser, 320.182,26 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 8.533,88 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.437,88 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 91,48 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

9.829.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

54.930,7

Wasserverbrauch (in l)

1.005.428,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

205.735,1

CO₂-Emission (in kg CO₂)

43.454,1

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

146.939,6

Wasserverbrauch (in l)

2.560.163,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

525.917,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

51.988,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	12.581.000	78,13	9.829.500	2.751.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	71,90	9.046.000	92,08	8.329.500	716.500
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	28,10	3.535.000	42,43	1.500.000	2.035.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung

LÜBECK



Die Stadt Lübeck kann aufgrund dezentraler Beschaffungsmaßnahmen keine Verbrauchszahlen für Büro- und Kopierpapier in den Verwaltungen und Schulen angeben.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Lübeck, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Lübeck insgesamt 695.949,41 Liter Wasser, 143.323,86 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.820,04 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.567,56 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 40,95 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

4.400.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

24.588,7

Wasserverbrauch (in l)

450.061,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

92.093,6

CO₂-Emission (in kg CO₂)

19.451,5

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

65.774,9

Wasserverbrauch (in l)

1.146.011,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

235.417,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

23.271,5

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.000.000	62,86	4.400.000	2.600.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	100,00	7.000.000	62,86	4.400.000	2.600.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



LUDWIGSHAFEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Ludwigshafen 8,11 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **450.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.550.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Ludwigshafen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ludwigshafen insgesamt 126.536,26 Liter Wasser, 26.058,88 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 694,55 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.012,29 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 7,45 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

800.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

4.470,7

Wasserverbrauch (in l)

81.829,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

16.744,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

3.536,6

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

11.959,1

208.365,7

42.803,2

4.231,2

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	12.350.000	6,48	800.000	11.550.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	44,94	5.550.000	8,11	450.000	5.100.000
Papierverbrauch in den Schulen	34,41	4.250.000	8,24	350.000	3.900.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	20,65	2.550.000	0,00	0	2.550.000

MAGDEBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Magdeburg 91,84 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.800.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Magdeburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Magdeburg insgesamt 1.502.618,04 Liter Wasser, 309.449,25 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 8.247,81 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.020,94 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 88,41 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

9.500.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

53.089,3

Wasserverbrauch (in l)

971.724,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

198.838,6

CO₂-Emission (in kg CO₂)

41.997,5

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

142.014,0

2.474.342,6

508.287,8

50.245,3

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	10.325.000	92,01	9.500.000	825.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	94,92	9.800.000	91,84	9.000.000	800.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	5,09	525.000	95,24	500.000	25.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



MAINZ



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Mainz 31,55 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **9.385.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **29.746.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Mainz, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mainz insgesamt 2.952.644,45 Liter Wasser, 608.067,78 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 16.206,94 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 23.621,16 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 173,73 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

18.667.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

104.320,6

Wasserverbrauch (in l)

1.909.438,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

390.717,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

82.525,0

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

279.057,5

Wasserverbrauch (in l)

4.862.083,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

998.785,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

98.732,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM ⁴⁾ BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	56.999.000	32,75	18.667.500	38.331.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	52,19	29.746.500	31,55	9.385.000	20.361.500
Papierverbrauch in den Schulen	0,32	181.500	8,26	15.000	166.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	47,49	27.071.000	34,23	9.267.500	17.803.500

⁴⁾ holzfreie und andere Papiere, die nicht den Blauen Engel tragen

MOERS



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Moers 44,78 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.700.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Moers, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Moers insgesamt 854.119,73 Liter Wasser, 175.897,47 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.688,23 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.832,96 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 50,26 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	10.500.000	51,43	5.400.000	5.100.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	63,81	6.700.000	44,78	3.000.000	3.700.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	36,19	3.800.000	63,16	2.400.000	1.400.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

5.400.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

30.177,1

Wasserverbrauch (in l)

552.348,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

113.024,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

23.872,2

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

80.723,7

Wasserverbrauch (in l)

1.406.468,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

288.921,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

28.560,5

FÜR BÜROPAPIER



MÜLHEIM AN DER RUHR



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Mülheim an der Ruhr 93,82 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.303.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.982.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mülheim an der Ruhr, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mülheim an der Ruhr insgesamt 4.225.678,27 Liter Wasser, 870.236,45 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 23.194,57 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 33.805,43 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 248,64 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

26.716.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

149.298,4

Wasserverbrauch (in l)

2.732.694,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

559.175,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

118.105,7

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

399.373,3

Wasserverbrauch (in l)

6.958.372,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.429.412,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

141.300,3

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	28.444.000	93,92	26.716.000	1.728.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	38,61	10.982.000	93,82	10.303.500	678.500
Papierverbrauch in den Schulen	50,49	14.362.000	94,78	13.612.500	749.500
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	10,90	3.100.000	90,32	2.800.000	300.000

MÜNCHEN



Landeshauptstadt München



Im Jahr 2010 setzte die Stadt München 92,05 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **115.248.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **125.197.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt München, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in München insgesamt 36.237.532,08 Liter Wasser, 7.462.759,64 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 198.906,33 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 289.900,26 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 2.132,22 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	268.424.000	85,35	229.104.500	39.319.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	46,64	125.197.500	92,05	115.248.000	9.949.500
Papierverbrauch in den Schulen	48,27	129.556.500	79,89	103.506.500	26.050.000
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	5,09	13.670.000	75,71	10.350.000	3.320.000

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

229.104.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

1.280.316,6

Wasserverbrauch (in l)

23.434.366,2

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

4.795.242,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

1.012.821,9

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

3.424.846,9

Wasserverbrauch (in l)

59.671.898,2

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

12.258.002,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

1.211.728,2

FÜR BÜROPAPIER



MÜNSTER



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Münster 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **26.200.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **26.200.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Münster, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Münster insgesamt 5.267.071,66 Liter Wasser, 1.084.701,07 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 28.910,74 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 42.136,57 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 309,91 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

33.300.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

186.092,1

Holz (in kg)

497.796,4

Wasserverbrauch (in l)

3.406.150,4

8.673.222,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

696.981,5

1.781.682,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

147.212,2

176.122,9

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	35.300.000	94,33	33.300.000	2.000.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	74,22	26.200.000	100,00	26.200.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	25,78	9.100.000	78,02	7.100.000	2.000.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NEUMÜNSTER

Im Jahr 2010 setzte die Stadt Neumünster 91,62 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.754.411** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.097.661** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Neumünster, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neumünster insgesamt 1.244.286,36 Liter Wasser, 256.248,41 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.829,84 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.954,29 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 73,21 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	8.210.000	95,82	7.866.750	343.250
Papierverbrauch in der Verwaltung	49,91	4.097.661	91,62	3.754.411	343.250
Papierverbrauch in den Schulen	35,93	2.950.000	100,00	2.950.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	14,16	1.162.339	100,00	1.162.339	0



kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

7.866.750

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

43.962,2

Holz (in kg)

117.598,8

Wasserverbrauch (in l)

804.664,7

2.048.951,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

164.654,0

420.902,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

34.777,2

41.607,1

FÜR BÜROPAPIER



NEUSS



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Neuss 83,87 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.800.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.300.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Neuss, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neuss insgesamt 1.233.728,50 Liter Wasser, 254.074,12 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.771,89 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.869,83 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 72,59 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

7.800.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

43.589,1

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

116.601,0

Wasserverbrauch (in l)

797.837,0

2.031.565,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

163.256,9

417.331,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

34.482,1

41.254,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.300.000	83,87	7.800.000	1.500.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	9.300.000	83,87	7.800.000	1.500.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung, ²⁾ keine Hausdruckerei

NÜRNBERG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Nürnberg 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **76.167.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **76.167.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Nürnberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Nürnberg insgesamt 12.047.437,85 Liter Wasser, 2.481.050,11 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 66.127,89 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 96.379,50 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 708,87 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	76.167.500	100,00	76.167.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	76.167.500	100,00	76.167.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾

²⁾ keine Hausdruckerei, ³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

76.167.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

425.650,8

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

1.138.615,9

Wasserverbrauch (in l)

7.790.929,8

19.838.367,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.594.214,3

4.075.264,4

CO₂-Emission (in kg CO₂)

336.720,2

402.848,1

FÜR BÜROPAPIER



OBERHAUSEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Oberhausen 12,36 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.479.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **11.971.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Oberhausen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Oberhausen insgesamt 234.012,99 Liter Wasser, 48.192,65 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.284,49 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.872,10 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 13,77 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

1.479.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

8.268,0

Wasserverbrauch (in l)

151.333,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

30.966,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

6.540,6

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

22.116,8

385.346,3

79.159,1

7.825,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM ⁴⁾ BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	21.995.000	6,73	1.479.500	20.515.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	54,43	11.971.000	12,36	1.479.500	10.491.500
Papierverbrauch in den Schulen	27,34	6.014.000	0,00	0	6.014.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	18,23	4.010.000	0,00	0	4.010.000

⁴⁾ holzfreie und andere Papiere, die nicht den Blauen Engel tragen



OFFENBACH

Die Stadt Offenbach kann aufgrund dezentraler Beschaffungsmaßnahmen keine Verbrauchszahlen für Büro- und Kopierpapier in den Verwaltungen und Schulen angeben.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Offenbach, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Offenbach insgesamt 87.468,19 Liter Wasser, 18.013,20 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 480,11 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 699,75 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 5,15 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

553.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

3.090,4

Wasserverbrauch (in l)

56.564,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

11.574,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

2.444,7

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

8.266,7

144.032,8

29.587,7

2.924,8

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	1.770.000	31,24	553.000	1.217.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	100	1.770.000	31,24	553.000	1.217.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



OLDENBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Oldenburg 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.642.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.642.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Oldenburg (Oldb.), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Oldenburg insgesamt 1.260.222,02 Liter Wasser, 259.530,20 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.917,31 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.081,78 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 74,15 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

7.967.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

44.525,2

Wasserverbrauch (in l)

814.970,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

166.762,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

35.222,6

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

119.104,9

2.075.192,1

426.293,0

42.139,9

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.967.500	100,00	7.967.500	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	58,27	4.642.500	100,00	4.642.500	0
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	41,73	3.325.000	100,00	3.325.000	0

¹⁾ dezentrale Beschaffung

PAPIERATLAS 2011

86

OSNABRÜCK

Im Jahr 2010 setzte die Stadt Osnabrück 96,55 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **10.327.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **10.696.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Osnabrück, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Osnabrück insgesamt 3.313.668,20 Liter Wasser, 682.417,04 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 18.188,59 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 26.509,35 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 194,98 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	21.362.500	98,07	20.950.000	412.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	50,07	10.696.500	96,55	10.327.500	369.000
Papierverbrauch in den Schulen	49,93	10.666.000	99,59	10.622.500	43.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

PAPIERATLAS 2011

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

20.950.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

117.076,0

Wasserverbrauch (in l)

2.142.908,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

438.491,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

92.615,5

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

313.178,2

5.456.576,7

1.120.908,4

110.804,0

FÜR BÜROPAPIER

87



PADERBORN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Paderborn 13,70 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.000.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.300.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Paderborn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Paderborn insgesamt 1.071.366,66 Liter Wasser, 220.637,32 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.880,69 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.570,93 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 63,04 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

6.773.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

37.852,7

Wasserverbrauch (in l)

692.839,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

141.771,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

29.944,2

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

101.256,0

1.764.206,3

362.409,2

35.824,9

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	14.980.500	45,22	6.773.500	8.207.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	48,73	7.300.000	13,70	1.000.000	6.300.000
Papierverbrauch in den Schulen	51,27	7.680.500	75,17	5.773.500	1.907.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

PASSAU



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Passau 4,28 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **70.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **1.636.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Passau, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Passau insgesamt 11.862,77 Liter Wasser, 2.443,02 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 65,11 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 94,90 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 0,70 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	2.050.000	3,66	75.000	1.975.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	79,80	1.636.000	4,28	70.000	1.566.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	20,20	414.000	1,21	5.000	409.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

75.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

419,1

Wasserverbrauch (in l)

7.671,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.569,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

331,6

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

1.121,2

19.534,3

4.012,8

396,7

FÜR BÜROPAPIER

kreisfreie Stadt



PFORZHEIM



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Pforzheim 87,39 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.597.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.693.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Pforzheim, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Pforzheim insgesamt 3.318.492,40 Liter Wasser, 683.410,53 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 18.215,07 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 26.547,94 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 195,26 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

20.980.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

117.246,4

Holz (in kg)

313.634,2

Wasserverbrauch (in l)

2.146.028,2

5.464.520,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

439.129,7

1.122.540,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

92.750,3

110.965,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	24.977.500	84,00	20.980.500	3.997.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	34,80	8.693.000	87,39	7.597.000	1.096.000
Papierverbrauch in den Schulen	61,85	15.449.500	81,74	12.628.500	2.821.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	3,34	835.000	90,42	755.000	80.000

PIRMASENS



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Pirmasens 95,45 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.100.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.200.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Pirmasens, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Pirmasens insgesamt 553.596,12 Liter Wasser, 114.007,62 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.038,67 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.428,77 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 32,57 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.700.000	94,59	3.500.000	200.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	59,46	2.200.000	95,45	2.100.000	100.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	40,54	1.500.000	93,33	1.400.000	100.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

3.500.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

19.559,2

Holz (in kg)

52.320,9

Wasserverbrauch (in l)

358.003,8

911.599,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

73.256,3

187.263,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

15.472,7

18.511,4

FÜR BÜROPAPIER



POTSDAM



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Potsdam 34,82 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.300.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.605.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zu 2008 hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier erhöht – die Daten für 2009 liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Potsdam, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Potsdam insgesamt 466.602,44 Liter Wasser, 96.092,14 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.561,16 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.732,82 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 27,45 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	8.045.000	36,67	2.950.000	5.095.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	82,10	6.605.000	34,82	2.300.000	4.305.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,90	1.440.000	45,14	650.000	790.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung

REGENSBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Regensburg 59,86 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **4.891.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.171.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Regensburg, den Anteil an Recyclingpapier zu senken.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Regensburg insgesamt 868.513,23 Liter Wasser, 178.861,67 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 4.767,23 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.948,11 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 51,10 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	10.471.000	52,44	5.491.000	4.980.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	78,03	8.171.000	59,86	4.891.000	3.280.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	21,97	2.300.000	26,09	600.000	1.700.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

2.950.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

16.485,6

Wasserverbrauch (in l)

301.746,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

61.744,6

CO₂-Emission (in kg CO₂)

13.041,3

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

44.099,1

768.348,5

157.836,7

15.602,5

FÜR BÜROPAPIER

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

5.491.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

30.685,6

Wasserverbrauch (in l)

561.656,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

114.928,7

CO₂-Emission (in kg CO₂)

24.274,5

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

82.084,1

1.430.170,0

293.790,4

29.041,8

FÜR BÜROPAPIER



REMSCHIED



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Remscheid 95,50 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **14.873.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **15.573.300** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Remscheid, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Remscheid insgesamt 2.352.467,17 Liter Wasser, 484.467,24 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.912,60 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.819,74 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 138,42 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

14.873.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

83.115,6

Wasserverbrauch (in l)

1.521.311,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

311.297,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

65.750,3

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

222.334,1

3.873.778,7

795.764,7

78.662,9

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	15.573.300	95,50	14.873.000	700.300
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	15.573.300	95,50	14.873.000	700.300
Papierverbrauch in den Schulen	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

REUTLINGEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Reutlingen 98,01 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.437.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.568.150** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Reutlingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Reutlingen insgesamt 1.018.221,44 Liter Wasser, 209.692,59 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.588,98 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.145,77 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 59,91 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

6.437.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

35.975,0

Wasserverbrauch (in l)

658.471,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

134.739,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

28.458,8

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

96.233,2

1.676.692,7

344.431,9

34.047,8

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	6.568.150	98,01	6.437.500	130.650
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	6.568.150	98,01	6.437.500	130.650
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Haus-druckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung, ³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

6.419.742

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

35.875,8

Holz (in kg)

95.967,7

Wasserverbrauch (in l)

656.654,9

1.672.067,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

134.367,6

343.481,7

CO₂-Emission (in kg CO₂)

28.380,3

33.953,9

FÜR BÜROPAPIER

ROSTOCK



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Rostock 65,39 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.635.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.618.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Rostock, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Rostock insgesamt 1.015.412,65 Liter Wasser, 209.114,14 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 5.573,56 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.123,30 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 59,75 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	9.896.588	64,87	6.419.742	3.476.846
Papierverbrauch in der Verwaltung	87,09	8.618.500	65,39	5.635.500	2.983.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	12,91	1.278.088	61,36	784.242	493.846

¹⁾ dezentrale Beschaffung

SAARBRÜCKEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Saarbrücken 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.500.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **6.500.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Saarbrücken, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Saarbrücken insgesamt 1.818.958,68 Liter Wasser, 374.596,47 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 9.984,19 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.551,67 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 107,03 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	11.500.000	100,00	11.500.000	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	56,52	6.500.000	100,00	6.500.000	0
Papierverbrauch in den Schulen	10,43	1.200.000	100,00	1.200.000	0
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	33,04	3.800.000	100,00	3.800.000	0



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

11.500.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

64.266,0

Holz (in kg)

171.911,7

Wasserverbrauch (in l)

1.176.298,2

2.995.256,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

240.699,3

615.295,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

50.839,0

60.823,2

FÜR BÜROPAPIER



kreisfreie Stadt

Schwabach



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Schwabach 97,95 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.912.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **1.952.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Schwabach, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Schwabach insgesamt 548.851,01 Liter Wasser, 113.030,41 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 3.012,62 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.390,81 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 32,29 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

3.470.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

19.391,6

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

51.872,5

Wasserverbrauch (in l)

354.935,2

903.786,2

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

72.628,4

185.658,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

15.340,1

18.352,7

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.543.250	97,93	3.470.000	73.250
Papierverbrauch in der Verwaltung	55,10	1.952.500	97,95	1.912.500	40.000
Papierverbrauch in den Schulen	44,90	1.590.750	97,91	1.557.500	33.250
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾

²⁾ keine Hausdruckerei



Siegen



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Siegen 62,93 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.750.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **4.370.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Siegen, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Siegen insgesamt 434.968,38 Liter Wasser, 89.577,42 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.387,52 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.479,75 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 25,59 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	4.370.000	62,93	2.750.000	1.620.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	4.370.000	62,93	2.750.000	1.620.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung, ³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich



SOLINGEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Solingen 59,16 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **5.335.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **9.018.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Solingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Solingen insgesamt 2.301.378,16 Liter Wasser, 473.945,96 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.632,17 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.411,03 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 135,41 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

14.550.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

81.310,5

Wasserverbrauch (in l)

1.488.272,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

304.536,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

64.322,4

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

217.505,6

3.789.651,1

778.482,9

76.954,6

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	22.140.000	65,72	14.550.000	7.590.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	40,73	9.018.500	59,16	5.335.500	3.683.000
Papierverbrauch in den Schulen	45,81	10.141.500	81,49	8.264.500	1.877.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	13,46	2.980.000	31,88	950.000	2.030.000

SPEYER



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Speyer 2,23 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **130.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **5.830.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Speyer, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Speyer insgesamt 20.562,14 Liter Wasser, 4.234,57 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 112,86 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 164,50 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 1,21 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.099.562	1,83	130.000	6.969.562
Papierverbrauch in der Verwaltung	82,12	5.830.000	2,23	130.000	5.700.000
Papierverbrauch in den Schulen	15,78	1.120.562	0,00	0	1.120.562
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	2,10	149.000	0,00	0	149.000



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

130.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

726,5

Wasserverbrauch (in l)

13.297,3

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

2.721,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

574,7

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

1.943,4

33.859,4

6.955,5

687,6

FÜR BÜROPAPIER



kreisfreie Stadt

SUHL



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Suhl 15,58 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **300.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **1.926.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Suhl, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Suhl insgesamt 52.196,21 Liter Wasser, 10.749,29 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 286,50 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 417,57 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 3,07 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

330.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

Holz (in kg)

1.844,2

4.933,1

Wasserverbrauch (in l)

33.754,6

85.950,8

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

6.907,0

17.656,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

1.458,9

1.745,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	2.130.000	15,49	330.000	1.800.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	90,42	1.926.000	15,58	300.000	1.626.000
Papierverbrauch in den Schulen	9,58	204.000	14,71	30.000	174.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾

²⁾ keine Hausdruckerei

TRIER



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Trier 84,81 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **7.062.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **8.327.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Trier, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Trier insgesamt 1.354.333,36 Liter Wasser, 278.911,50 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 7.433,88 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.834,67 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 79,69 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	10.077.500	84,97	8.562.500	1.515.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	82,63	8.327.500	84,81	7.062.500	1.265.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	17,37	1.750.000	85,71	1.500.000	250.000

¹⁾ dezentrale Beschaffung



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

8.562.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

Holz (in kg)

47.850,3

127.999,5

Wasserverbrauch (in l)

875.830,7

2.230.164,1

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

179.216,3

458.127,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

37.853,0

45.286,9

FÜR BÜROPAPIER



ULM



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Ulm 41,98 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **3.039.500** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **7.240.050** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Ulm, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ulm insgesamt 2.252.266,27 Liter Wasser, 463.831,86 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 12.362,60 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.018,13 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 132,52 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

14.239.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

79.575,3

Wasserverbrauch (in l)

1.456.512,9

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

298.038,1

CO₂-Emission (in kg CO₂)

62.949,8

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

212.864,0

Wasserverbrauch (in l)

3.708.779,2

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

761.869,9

CO₂-Emission (in kg CO₂)

75.312,4

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	22.403.150	63,56	14.239.500	8.163.650
Papierverbrauch in der Verwaltung	32,32	7.240.050	41,98	3.039.500	4.200.550
Papierverbrauch in den Schulen	61,96	13.880.600	75,21	10.440.000	3.440.600
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	5,73	1.282.500	59,26	760.000	522.500

WEIDEN

Im Jahr 2010 setzte die Stadt Weiden in der Oberpfalz 1,52 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **33.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.170.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Weiden in der Oberpfalz, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Weiden in der Oberpfalz insgesamt 11.941,86 Liter Wasser, 2.459,31 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 65,55 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 95,53 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 0,70 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	8.976.000	0,84	75.500	8.900.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	24,18	2.170.000	1,52	33.000	2.137.000
Papierverbrauch in den Schulen	73,05	6.557.000	0,65	42.500	6.514.500
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	2,77	249.000	0,00	0	249.000

kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

75.500

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

421,9

Wasserverbrauch (in l)

7.722,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

1.580,2

CO₂-Emission (in kg CO₂)

333,8

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

1.128,6

Wasserverbrauch (in l)

19.664,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

4.039,6

CO₂-Emission (in kg CO₂)

399,3

FÜR BÜROPAPIER

104

PAPIERATLAS 2011

105



WIESBADEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Wiesbaden 60,61 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **15.801.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **26.071.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wiesbaden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Die Stadt motiviert darüber hinaus öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wiesbaden insgesamt 2.499.249,23 Liter Wasser, 514.695,54 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 13.718,28 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 19.993,99 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 147,06 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

15.801.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

88.301,5

Wasserverbrauch (in l)

1.616.233,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

330.720,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

69.852,8

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

236.206,6

4.115.483,0

845.416,4

83.571,1

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	26.071.000	60,61	15.801.000	10.270.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	26.071.000	60,61	15.801.000	10.270.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung

WILHELMSHAVEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Wilhelmshaven 100,00 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **2.902.600** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **2.902.600** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Wilhelmshaven, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wilhelmshaven insgesamt 459.105,17 Liter Wasser, 94.548,15 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 2.520,01 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.672,84 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 27,01 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

2.902.600

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Altpapier (in kg)

16.220,8

Wasserverbrauch (in l)

296.897,7

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

60.752,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

12.831,8

Frischfaser-papier

↓

Holz (in kg)

43.390,5

756.002,8

155.300,7

15.351,8

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	2.902.600	100,00	2.902.600	0
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	2.902.600	100,00	2.902.600	0
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung, ²⁾ keine Hausdruckerei



WISMAR



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Wismar kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen.

Zukünftig plant die Stadt Wismar, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

kreisfreie Stadt

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

0

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

Holz (in kg)

0,0

0,0

Wasserverbrauch (in l)

0,0

0,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

0,0

0,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

0,0

0,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	7.760.486	0,00	0	7.760.486
Papierverbrauch in der Verwaltung	75,00	5.820.000	0,00	0	5.820.000
Papierverbrauch in den Schulen	17,81	1.382.000	0,00	0	1.382.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	7,20	558.486	0,00	0	558.486

WOLFSBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Wolfsburg 26,04 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **6.410.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **24.612.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wolfsburg, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen. Zugleich müssen Zuwendungsempfänger der Stadt ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Es werden insgesamt mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wolfsburg insgesamt 1.222.656,57 Liter Wasser, 251.793,97 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 6.711,11 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.781,25 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 71,94 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	26.342.500	29,34	7.730.000	18.612.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	93,43	24.612.500	26,04	6.410.000	18.202.500
Papierverbrauch in den Schulen	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	6,57	1.730.000	76,30	1.320.000	410.000

³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

7.730.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

Holz (in kg)

43.198,0

115.554,5

Wasserverbrauch (in l)

790.677,0

2.013.333,5

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

161.791,8

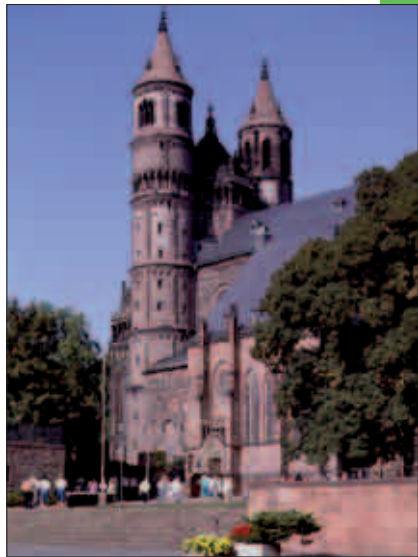
413.585,8

CO₂-Emission (in kg CO₂)

34.172,7

40.883,8

FÜR BÜROPAPIER



kreisfreie Stadt

WORMS



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Worms kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Die Stadt kann aufgrund dezentraler Beschaffungsmaßnahmen keine Verbrauchszahlen für Büro- und Kopierpapier in den Verwaltungen und Schulen angeben.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen.

Zukünftig plant die Stadt Worms, den Anteil an Recyclingpapier zu erhöhen.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

0

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

Holz (in kg)

0,0

0,0

Wasserverbrauch (in l)

0,0

0,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

0,0

0,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

0,0

0,0

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	2.910.000	0,00	0	2.910.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	2.910.000	0,00	0	2.910.000
Papierverbrauch in den Schulen	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾	d.B. ¹⁾

¹⁾ dezentrale Beschaffung

PAPIERATLAS 2011

WUPPERTAL

Im Jahr 2010 setzte die Stadt Wuppertal 67,27 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **15.879.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **23.605.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wuppertal, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten. Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wuppertal insgesamt 3.596.476,74 Liter Wasser, 740.658,65 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 19.740,91 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 28.771,81 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 211,62 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	40.353.000	56,35	22.738.000	17.615.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	58,50	23.605.000	67,27	15.879.000	7.726.000
Papierverbrauch in den Schulen	26,39	10.648.000	31,55	3.359.000	7.289.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	15,12	6.100.000	57,38	3.500.000	2.600.000

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

22.738.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

Frischfaser-papier

Alt-papier (in kg)

Holz (in kg)

127.067,9

339.906,8

Wasserverbrauch (in l)

2.325.797,3

5.922.274,0

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

475.914,8

1.216.573,5

CO₂-Emission (in kg CO₂)

100.519,8

120.260,7

FÜR BÜROPAPIER

110

111



WÜRZBURG



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Würzburg 31,64 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **1.250.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **3.950.500** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Würzburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Würzburg insgesamt 197.712,90 Liter Wasser, 40.717,01 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 1.085,24 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.581,70 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 11,63 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

1.250.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

6.985,4

Holz (in kg)

18.686,1

Wasserverbrauch (in l)

127.858,5

325.571,4

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

26.163,0

66.880,0

CO₂-Emission (in kg CO₂)

5.526,0

6.611,2

FÜR BÜROPAPIER

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	3.950.500	31,64	1.250.000	2.700.500
Papierverbrauch in der Verwaltung	100,00	3.950.500	31,64	1.250.000	2.700.500
Papierverbrauch in den Schulen	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾	z.B. ³⁾
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾	k.H. ²⁾

²⁾ keine Hausdruckerei, ³⁾ zentrale Beschaffung über Verwaltung, keine Angabe von Daten möglich

ZWEIBRÜCKEN



Im Jahr 2010 setzte die Stadt Zweibrücken 1,98 Prozent an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihren Bedarf in den Verwaltungen an Büro- und Kopierpapier ein. Das entspricht einer Menge von **20.000** Blatt Papier bei einem Gesamtverbrauch von **1.010.000** Blatt Papier in der Verwaltung.

Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Zweibrücken, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Zweibrücken insgesamt 90.157,08 Liter Wasser, 18.566,96 kWh Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart und 494,87 kg CO₂ vermieden. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 721,26 Einwohnern. Die eingesparte Energie entspricht dem Verbrauch von 5,30 Drei-Personen-Haushalten pro Jahr.

WIE HOCH IST DER ...	... IN %	... IN DIN A4-BLATT**	... VON RC*** IN %	... VON RC*** IN DIN A4-BLATT	... VON HOLZFREIEM BÜROPAPIER IN DIN A4-BLATT
Gesamtverbrauch Büropapier	100,00	5.050.000	11,29	570.000	4.480.000
Papierverbrauch in der Verwaltung	20,00	1.010.000	1,98	20.000	990.000
Papierverbrauch in den Schulen	47,52	2.400.000	2,08	50.000	2.350.000
Papierverbrauch in den Hausdruckereien	32,48	1.640.000	30,49	500.000	1.140.000



NACHHALTIGKEITSRECHNER

Papierverbrauch:

570.000

Blatt DIN A4

GO!

Recycling-papier

↓

Frischfaser-papier

↓

Altpapier (in kg)

3.185,4

Holz (in kg)

8.520,8

Wasserverbrauch (in l)

58.303,5

148.460,6

Gesamt-Energie-Verbrauch (in kWh)

11.930,3

30.497,3

CO₂-Emission (in kg CO₂)

2.519,9

3.014,7

FÜR BÜROPAPIER

NOTIZEN

Bildnachweise Städte

Vorwort: Matthias Lüdecke & Umweltbundesamt
Vorwort: Foto Dr. Norbert Röttgen, Laurence Chaperon
S.11 Florian von Ploetz
Baden Baden: Medien-Service-Center Baden-Baden
Bielefeld: Detlef Wittig
Bochum: Lutz Leitmann / Stadt Bochum, Presseamt
Bonn: Presseamt der Stadt Bonn, Michael Sondermann
Braunschweig: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / okerland-archiv
Bremen: BTZ
Chemnitz: Stadt Chemnitz, Fotograf Rosenkranz
Cottbus: Staatstheater Cottbus bei Tag und Nacht / Autor: Marlies Kross
Dessau-Roßlau: Dessau-Roßlau, Stadtarchiv
Dortmund: „Skyline zur blauen Stunde“, Stadt Dortmund, Jürgen Wassmuth
Dresden: Christoph Münch
Essen: Stadtbildstelle Essen
Frankfurt: PIA Stadt Frankfurt am Main, Foto: Bernd Wittelsbach / Kontrast Fotodesign Gbr.
Freiburg: FWTM Freiburg, Karl-Heinz Rach
Hagen: Karsten-Thilo Raab
Halle: Stadt Halle (Saale), Foto: Thomas Ziegler
Hamburg: www.mediaserver.hamburg.de, C. Spahrbier
Heidelberg: Stadt Heidelberg
Karlsruhe: Bildstelle Stadt Karlsruhe
Kassel: Stadt Kassel, Wilhelmshöhe, Foto: kassel tourist GmbH
Kempten: Stadt Kempten (Allgäu)
Kiel: Landeshauptstadt Kiel/Christina Fischer
Koblenz: Köln-Düsseldorfer/Guth
Leipzig: Stadt Leipzig
Magdeburg: Landeshauptstadt Magdeburg
Mülheim an der Ruhr: Stadt Mülheim an der Ruhr, Foto: Walter Schernstein
München: Michael Nagy, Presseamt München
Münster: Presseamt Münster / Tilman Roßmüller
Neuss: Bildarchiv Stadt Neuss
Nürnberg: Ralf Schedlbauer / Stadt Nürnberg
Oberhausen: Jochen Schlutius / Ruhr Tourismus GmbH
Offenbach: Stadt Offenbach
Regensburg: Stadt Regensburg, Peter Ferstl
Rostock: Hansestadt Rostock, Fotoagentur nordlicht
Speyer: Dom Luftbild Fischauge, Klaus Landry
Trier: Dieter Jacobs, Trier
Wiesbaden: Wiesbaden Marketing
Worms: Foto: Stadt Worms/ Presseabteilung

IMPRESSUM

Initiative Pro Recyclingpapier
c/o Nissen Consulting GmbH & Co. KG
Carmerstraße 8
10623 Berlin

Telefon: +49 30 315 18 18 90
Fax: +49 30 315 18 18 99
E-Mail: info@papiernetz.de
Internet: www.papiernetz.de

Gestaltung: UNICOM Werbeagentur GmbH
Druck: LokayDRUCK

Gedruckt auf Recyclingpapier
„Revive Pure Natural matt“ aus
100 % Altpapier mit dem Blauen Engel

© 2011



MEDIENPARTNER



